

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigenpreis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bfg. für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 225.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 14. Mai.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Tennisbälle.

Footballbälle.

Gummi-

Garten-Schläuche,

Schläuche für Brauereien u. Weinhandlungen empfohlen 5904

Baumcher & Co.

Königliche Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Wachstuche.

Tischdecken.

000 Neue 000
Matjes-Häringe

000 Neue 000
Malta = Kartoffeln

empf. billigt

6086

J. M. Roth Nchf.,
St. Burgstraße 1.

Trauringe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

L. Stemmler,
Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz.

Grosse Massen-Einkäufe

ermöglichen es mir, in

Damen-Kleiderstoffen,

nur Neuheiten der Saison,

eine unübertroffene Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Genres zu bieten.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

8670

Bekanntmachung.

Morgen Freitag, 15. cr., u. ev.
Samstag, den 16. cr., Morgens
9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
anfangend, versteigere ich im
oberen Saale des

Deutschen Hofes, 2a. Goldgasse 2a,

folgende, mir von einem der
feinsten Wiesbadener Geschäfte
zur Veräußerung übergebenen
Waaren, als:

Ga. 1600 Meter Kleiderstoffe
in Nestern von 2—9 Meter,
500 Meter Seidenstoffe in
Nestern von 3—20 Meter,
400 Mtr. Waschstoffe, 60 Mtr.
Herren-Kleiderstoffe, wegen
Aufgabe des Artikels, Stepp-
decken, wollene Decken, Berl-
fragen, Chenilletücher, Unter-
röcke u. dergl. m.

öffentl. meistbietend gegen Baar-
zahlung.

Sämmtliche Waaren sind nur
Ia Qualität und erfolgt der Zu-
schlag zu jedem Bestgebot, worauf
ich ein geehrtes Publikum ganz
speziell aufmerksam mache.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Geschäftslokal: Grabenstraße 28.

Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 11.52 Nm. London Ankunft 9.05 Nm.
1.30 Nm. 7.26 Vm.

Preis I. Cl. einf. Mk. 64.90; retour I. Cl. Mk. 93.50.
II. 44.80; II. 64.50.

Vom 8. Dezember 1895 ist der sehr beschleunigte Dienst mittelst
der neuen Rad-Dampfer „Königin Wilhelmina“,
„Königin Regentes“ und „Prins Hendrik“ in Kraft
getreten. Diese Rad-Dampfer zeichnen sich durch äusserst be-
queme Einrichtung, ruhige Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus.
Wirkliche Seereise auf 2 $\frac{1}{4}$ Stunden beschränkt. Durchgehende
Wagen. Speisewagen ab Venlo. F 72

Näheres bei **J. Schottenfels & Co.**, Wilhelmstrasse 24,
in Wiesbaden.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Heute Donnerstag

und die folgenden Tage findet noch auf kurze Zeit
Freihand-Verkauf von

Manufactur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren

zu den billigsten Preisen statt.

Firma Robert Wagner,

Schwalbacherstraße 15,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

5591

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe meines grossen Lagers

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Führe bekanntlich nur gute Qualitäten.

E. Arendt,

Langgasse 18. Langgasse 18.

5684

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Daten-
zahlung, Adelheidstraße 46 bei **A. Leicher.** 1520

Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.

Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den
feinsten von 3311

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 8 u. 10.

Unübertroffen

ist die Auswahl, die ich in dieser Saison in **besseren Herren- u. Knaben-Garderoben** bringe, so dass ich auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung zu tragen im Stande bin. Gleichzeitig findet aber auch der weniger Bemittelte für sich und seine Knaben in niedrigster Preislage gut gearbeitete moderne Kleidungsstücke. Auch für die corpulentesten Herren stets Passendes auf Lager.

Ich offerire nur gegen Baar:

Ein dauerhafter gut verarbeiteter Herren-Anzug für Mk. 15,
 Cheviot-Anzüge in haltbaren Stoffen für Mk. 16.50,
 Dunkle Anzüge, glatt, carrirt und gestreift, für Mk. 20,
 Helle Nouveauté-Anzüge in gezwirnten Stoffen für Mk. 18,
 Helle Saison-Anzüge, reinwollene Qualitäten, für Mk. 20,
 Hochelegante carrirte und glatte Saison-Anzüge für Mk. 25—45,
 Cheviot-Anzüge ohne Rückennaht u. weite Hosen, schwarz u. braun, für Mk. 30,
 Feinste Fantasie-Neuheiten in Herren-Anzügen für Mk. 35—54,
 Schwarze Gesellschafts- und Promenade-Anzüge (Rockfaçon) für Mk. 38,
 Gehrock-Anzüge in schwarz, Tuch und Kammgarn, hochelegant, für Mk. 48,
 Herren-Hosen, gezwirnte Stoffe, in jeder Farbe, für Mk. 3,
 Herren-Hosen in halbwollenen Strapazirstoffen für Mk. 5,
 Herren-Hosen in reinwollenen Stoffen, jedes Dessin, für Mk. 6.50—10,
 Hochelegante Wiener Mode- und Kammgarn-Hosen für Mk. 8—18.

In Confirmanden-Anzügen, Jünglings-Anzügen u. Knaben-Anzügen

(Alter 3—10 Jahre) unterhalte ich stets grosses Lager vom einfachsten bis hochfeinen Genre.

Einzelne Knaben-Hosen und Sackröcke, von Resten gemacht, sehr billig.

Reichhaltige Auswahl in Sommer-Paletots — Mänteln — Joppen — Schlaf-
 röcken — Sackröcken — Kellner-Jacken — Fracks — schwarzen Hosen —
 Westen — Smoking-Anzügen — Anzügen für Jagd und Sport.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

Parterre und 1. Stock, nahe am Mauritiusplatz.

Juchten - Stiefel
und Schuhe.
45. Langgasse 45.

Lawn-Tennis-
Schuhe.
45. Langgasse 45.



Das Schuhwaaren-Geschäft von

Fett & Co.

bittet um gütige Beachtung der jetzigen
Erkerausstellung

45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Die **3.⁰⁰** Promenadenschuhe,
leicht und elegant, sind wieder eingetroffen.

Spangen - Schuhe,
braun und schwarz.
45. Langgasse 45.

Promenadenschuhe,
braun und schwarz,
45. Langgasse 45.

6838

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Schöner Garten mit überdeckter Terrasse. Guter Mittagstisch von
70 Pf. an bis 1 Mk. u. 1.50 Mk., gute Biere und Weine, Berliner
Wachbier. Achtungsvoll 6088

Franz Bourguignon.

Zum Stolzenfels!

Gerichtsstraße 5.

Gerichtsstraße 5.

Mittagstisch 80 Pf., Mk. 1.— und Mk. 1.20. Frühstück, kalt
und warm, von 9 Uhr ab. Bier aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.
Reine Naturw. eine per Glas 25 u. 35 Pf. Möbl. Zimmer. 6245
Achtungsvoll

Anton Mader.

Gerritzen's Forstenlager, Schillerplatz 3, Hof. 5339

Bad Wildungen.

Die Hauptquellen:
Georg-Victor-
Quelle und Selen-
nen-Quelle sind

seit lange bekannt durch unübertroffene Wirkung bei Nieren-, Blasen-
u. Steinleiden, bei Magen- u. Darmkatarrhen, sowie bei Störungen
der Blutmischung, als Blutarmuth, Bleichsucht u. s. w. Verlangt
1895 über 810,000 Flaschen. Aus keiner der Quellen werden Salze
gewonnen; das im Handel vorkommende angebliche Wildunger Salz
ist ein künstliches, zum Theil unlösliches u. nahezu wertloses Fabrikat.
Schriften gratis. Anfragen über das Bad und Wohnungen im Bade-
Logirhause u. Europäischen Hof erledigt: (Man. No. 11610) F 16

Die Inspektion der Wildunger Mineralquellen Aktien-Gesellschaft.

Bürgerlichen Mittagstisch zu 45 Pf. Wellstrichstraße 36, Bart.

Mittagstisch,

vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
empfehlen von 1 Mk. an in und außer

dem Hause (Abonnenten billiger)

Weinrestaurant Taunusstraße 43. 1529

Nur noch kurze Zeit

Fortsetzung des Verkaufs

fertiger

Herren-Anzüge — Herren-Paletots — Herren-Sackrücke u. -Joppen — Herren-Hosen
und -Westen, sowie alle Arten Knaben-Kleider

zu jedem nur annehmbaren Gebote

ohne Rücksicht des Werthes in dem Laden

5206

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 14. Mai.

44. Jahrgang. 1896.



Karl Wittich,
Michelsberg 7,
Ecke Gemeindebadgässchen.
Best sortirtes
Bürstenwaaren - Geschäft.
Billigste Bezugsquelle,
auch für Wiederverkäufer.
Empfehle alle Bürstenwaaren,
sowie Korb- und Holzwaaren,
Küferwaaren, Siebwaaren,
Kamm- u. Hornwaaren, Fenster-
leder u. Schwämme, Federwedel
u. Abstäuber in grösster Auswahl.



Pflanzen-
kübel,
Eimer,
Zuber,
Brenken,
Wasch-
bütten,
runde u.
ovale
Wasch-
böcke
etc.,
Aermel-
bügelbretter



empfeht in grösster Auswahl billigst

6882

Karl Wittich,
7. Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen,
Korb-, Holz- und Bürstenwaaren.
Bestellungen und Reparaturen gut und billigst.

Für die Reise-Saison

empfehle:

Aechte bayrische preisgekrönte Loden-Costumes und Mäntel,
anerkant bestes Fabrikat, imprägnirt. 6863

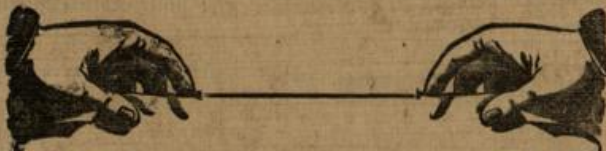
Vorräthig in allen Farben und Grössen. — Anfertigung nach Maass.

Gebr. Reifenberg Nachf.,

Webergasse 8.

Max Berger.

Webergasse 8.



Eltern

die ihre Kleinen in geschmackvollen
Sommerschuhen sehen wollen, laden wir
höflichst zur Besichtigung unserer Neuheiten
in Kinderschuhen ein. Die berühmtesten
ersten Fabrikate und neuesten Erzeugnisse
in eleganten Schuhen für kleine Kinder
bietet in diesem Jahre zu den mäßigsten
Preisen

Wreschner's
Frankfurter
Schuh-Bazar,
16. Langgasse 16.

Samstags ist das Geschäft geschlossen.

Rauch, sowie piquirten Sellerie zu haben bei
Georg Wieser, Blatterstrasse 64. 6420

Vorzüglihe

(Dra. 1896) F 123

Bazar-Neuheit.

Bäder-Ansichten auf Opal-Glas mit Edelweiß- u. Bergierung auf
Natur-Staßeel. Musterfendung gegen 1 Mk. 50 Pf. zu Diensten.
Fabrikant **Albrecht Hoffmann,**
Schöningen (Braunschweig).



Schutzmarke.

Die ächten Rohrplatten - Koffer,

unübertrossen an Haltbarkeit und Leichtig-
keit, werden jetzt vielfach minderwertig
nachgeahmt.

Man achte deshalb genau auf die Schutzmarke. Grösste Aus-
wahl unterhält darin das Koffer- und Reiseartikel-Geschäft 6395

Franz Becker, Kl. Burgstrasse 9.

Gratis

erhält Jeder mein Buch „wie ich von meinem
langjährigen

Lungen- und Kehlkopf-

Leiden befreit bin“.

F 8

Damp. Schiffsoffizier a. D., Berlin, Heinersdorferstrasse 12.

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebingen.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertage: 4 und 8 Uhr. F 45

Den anerkannt besten Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher erhält man in und ausser dem Haus
(Abonnenten billiger) im Speisehaus von

Martini, perf. Kochfrau, Dramenstrasse 8, 1. St.

Feinste Süßrahmbutter (mit der Rose)

per Pfd. Mt. 1.10, bei 5 Pfd. Mt. 1.05.
Fromage de Brie, ganz per Pfd. 90 Pf.
Frühstücksläschen bei 10 St. 3 Pf. 6317
J. Schaab, Grabenstraße 3 u. Röderstraße 19.

Gewürzsalz

zum Würzen von Fleischspeisen, Ragouts, Pasteten etc., fertig zum Gebrauch, empfiehlt à Pfd. 60 Pf. 6398

E. Grether, Neugasse 24.

Neue Matjes-Heringe pr. St. 10, 12 u. 15 Pf.
" Malta-Kartoffeln bei 5 Pfd. 11 Pf.
Fromage de Brie pr. Pfd. Mt. 1. —, ganz pr. Pfd. 90 Pf. 6413
Fr. Sührhambutter bei 5 Pfd. Mt. 1.05.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Volle Milch,

das Liter zu 20 Pf., empfiehlt die
Molkerei von **H. Chr. Born in Erbenheim.** 5626

Verkäufe

Gutgehende best. **Wirthschaft** in g. Lage Krankheit halber verkäuflich, 8-10,000 Mt. Anzahl. erforderl. **P. G. Rück.** Louisenstr. 17. 6218
Gut erhaltene **Pianos** und ein gespielter **Stroh-Flügel** von **Bechstein** hat zu verkaufen. 5607

H. Matthes,

Piano-Magazin, Rheinstraße 29.

Piano, aut, od. dgl. Tafell. b. abzug. Hellmundstr. 37, 2. Qth. 1 r.

3/4 = Cello zu verkaufen Rheinstraße 108, 4.

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Wellstr. 6, Part. 5692

Einige complete Schlafzimmer, einzelne Betten, pol. und lack. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle etc., Küchenmöbel in großer Auswahl billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Wegen Räumung sind billig zu verkaufen: **Wuschelbetten** 115 Mt., **Ringbetten** 85 Mt., **Milchgarntur** 175 Mt., **große Waschkommode** und **Nachttisch** mit weißer Marmorplatte 82 Mt., **Ottomane** 28 Mt., **Divan** 65 Mt., **Canape** 35 Mt., **Waschkommode** 20 Mt., **schwarzer Salontisch** 50 Mt., **Kleiderschränke** 33 Mt., **Küchenspiegel** 4 Mt., **Wasserpfeife** 26 Mt., **Secretär** 45 Mt., **einzelne Koffhaarmatrasen**, **Regulator** 20 Mt., **Waschconsolle** 12 Mt., **Gesimdebett** 10 Mt., **Kommoden** von 15 Mt. an, **Küchenschränke** v. 23 Mt. an, alle Arten **Tische**, **Stühle**, **Kupferst.**, **Delgen.**, **Laden-schrank**, **Gallerieschr.** 26 Mt., **Verticow** 50 Mt., 1-th. **Schränke** v. 16 Mt. an, **Sessel** 8 Mt., **Ausziehtisch** 25 Mt., **Hängelampe** 5.50 Mt. einz. neue **Veitst.**, **Küchendraht** 5 Mt., **Speiseschr.** 9 Mt., alle Arten **Stühle**, **Leppiche**, **Lampen** und **Verchiedenes** 4. **Schulgasse 4, Hinterhaus Part. 1. 4. Schulgasse 4.**

Neue und gebrauchte **Möbel**, sowie **Leppiche** sind stets auf Lager.
Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostr. 23.

Eine Blüsch-Garnitur,

massiv, **Nukb.**, durchbrochenes **Gestell**, 1 **Verticow**, 1 **Antoinettentisch**, 1 **Wasserpfeife**, 1 **einthür. Kleiderschrank**, 1 **Waschconsolle**, 1 **Copyrpress** mit **Teich**, 1 **Regulator**, 1 **runde Uhr**, 1 **schw. Spiegel**, 1 **Klappstisch** billig zu verkaufen **Hellmundstraße 54, S. 2.** 6319

H. Sopyha n. 2 fl. **Sesseln**, 1 **Ottomane** v. **Michelsberg 9, 2. l.** 6354

Ottomane, Kamelstaschen-Divan außergewöhnlich billig zu verkaufen **Rheinstraße 81, 2. Qth. Part.** 4424

Bequemer Großvaterstisch v. **Michelsberg 9, 2. St. 1.** 6355

Divan, 4 Sessel, Fantasie-Heberzug (nicht benutzt), **eingeleger Salontisch** abzugeben **Rheinstraße 81, 3.** 6078

Cassaschrank

(1 großer u. 1 kleiner) mit **Doppel-Treter**, sowie eine **Copyrpress** billig abzugeben. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 5509

Singer-Nähmaschine, 1 **Krankenvagen**, 1 **Decimalwaage**, 1 **vollst. Bett**, 8 **sch. Tische** u. 1 **Papageistkäfig** billig zu verk. **Webergasse 2.** 6021

Ein- u. zweith. Kleider- u. Rödenschr. verk. bill. **W. Knoor, Saala 16.**

Glasschrank, Stuhlampe billig zu verk. **Webergasse 24, Cig.-Gesch.**

Eine schöne Laden-Einrichtung

für ein **Manufactur-Geschäft**, bestehend in 1 **großem Schließschrank** mit 30 **Schubladen**, 1 **großes Neal** mit 52 **Gefachen** und **feinere Neale**, 2 **elegante verstellbare Erkergestelle**, 2 **Tischen**, 2 **Gaslüfte**, 3 **Erkerklüfse** u. 1 **Firmenschild** etc. etc. billig zu verk. im früheren **Geschäft** von **6901 Wagner, Schwalbacherstraße 15.**

Wegen Umzug werden billig verkauft: 1 **Laden-schrank**, **Zeichenschrank**, **Ladeneinrichtung**, **beizb. Badestuhl**, **Tische**, **Kleiderschr.**, **Kommode**, **Canape**, **Divan**, **Kinderwagen**, **Restaurationsherd** etc. **M. Schwalbacherstr. 14, B. I.**

Ein **schönes Ladenregal** mit **Untersatz** und **Schubladen** zu verkaufen **Waldstraße 1, Part.** 6190

Ein **neues Bred** und ein **gebrauchter Mehrgewagen** zu verkaufen **Herrumühlgasse 5.** 3873

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen **Frankenstraße 15.** 4860

Sahrrad (neu) billig zu verkaufen. **Antes, Walramstraße 12.** 5303

Sodawasser-Maschine nebst allem Zubehör, f. **Fabrikation künstl. Mineralwasser**, billig zu verkaufen. **Näh. Guserstraße 6, Part.** 6316

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus **Zuglampen**, **Wandarmen**, **Stehlampen**, **Schirmen** in **Blech** u. **Glas**, **Glocken**, **Rauchfängen**, **Schirmhaltern**, **Augenschützern** u. **A. m.** im **Ganzen** oder **einzel**n hat zu verkaufen die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Eiserne Wendeltreppe (**Eichenholztritt**) billig abzugeben. **Paul. Schlossermeister, Webergasse.** 6256

Wegen **Bauveränderung Sandsteine** und noch **Verfch.** zu verkaufen **Rheinstraße 55.** 6241

Gebrauchte Gartenbank, **Tisch**, 2 **Sessel** u. 2 **Stühle**, **Garten-Gummischlauch**, **Nahag-Büffet** u. **Auszugstisch**, **großer Geheirichdrant**, 1 **feiner Concertflügel**, 1 **Halbverdeck** billig zu verkaufen **Wauergasse 15.** 6257

Ein **Schreibbrett**, 2 **Reißbrett**, **Küferwerkzeug** zu verkaufen **Waldstraße 14.** 6082

Zwei fl. Herde, **Äugel-Kaffeedreher** f. 12 **Stg.**, **Alles transportabel**, wenig **gebraucht**, zu verkaufen **Dranienstraße 35, Schlosserwerkstätte.** 6104

Schlacken sind abzugeben **Augusta-Victoria-Bad.** 6351

Erwiger Alee nahe der **Stadt**, ca. 80 **Ruthen** an der **Reinzerstraße**, 152 **Ruthen** im **Ägelbera**. **Näh. Reinzerstraße 66.** 6370

Webergasse schöner erwiger Alee billig zu verkaufen. **Näheres Sedanplatz 4.** 6311

Ein **5-jähr. Pferd** ist preisw. zu verk. **Näh. im Tagbl.-Verl.** 6366

Ein Stamm schöner **Eichen** billig zu verkaufen **Waldstraße 2 n.**

Ein **Paar englischer Hasen** (**Wiederläufer**) billig zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 6345

Ein **junger starker Zughund** billig zu verk. **Kellerstraße 3.** 6206

Feine Garzer Koffer zu verkaufen **Saalgasse 28. Ph. Vette.**

Feine Harzer Kanarienvögel mit **langen**, **tiefen**, **geraden** u. **gebog. Gohlouren**, **voller runder Kruer**, **Hohlflügel**, **Klingelrollen**, **Klingel** und **tiefen Flöten** sind zu verkaufen bei **J. Enkirch, Morisstr. 30, Qth. 1.**

Harz. Kanarien: **Vorländer**, **Zuchthähne** u. **Weibch.**, **son. Hechtstänge**, **Käfige** u. **Gefangskäst.** **weg. Aufg. d. Zucht** bill. **abzug. Schützenhofstr. 14, Sout.** 6272

Verschiedenes

Telephonverbindung 430
Hch. Eifert,
Marktstrasse 19 a. 6341

Junge tüchtige Eheleute suchen ein **besseres Restaurant** zu übernehmen. **Caution** kann geleistet werden. **Offerten** unter **A. H. 155** an den **Tagbl.-Verlag.**

Ellenbogengasse 6
werden **Rohr- und Strohhähle** geflochten, **reparirt** und **polirt.** 2534

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. 1568
Friedrich Metzler, Girscharben 16.

Gesittet in Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände a. Art (Vors. w. feuerfest, i. Wasser haltb.) Marktstr. 19a. Ecke Grabenstr. 2, 31. Uhlmann.

Hundeschere Nagel wohnt Zahnstraße 42.
Derselbe empfiehlt sich zum Scheren, Waschen und Coiffieren der Hunde etc.
Eine durchaus tüchtige **Schneiderin** nimmt noch Kunden an per Tag 1.50 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6379

Modest! Sämtliche Bugarbeiten w. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, Pt. I. 1517

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. 1519
Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part.

Berf. Büglerin f. Kunden in u. auß. d. Hause. Friedrichstr. 47, K. T.

Sandstühle werb. schön gew. u. ächt gerärbt Weberg. 40. 1518

Bitte. Welche edelstehende Herrschaft, Pension oder Hotelbesitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näb. bei **Louis Meiser**, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Wäsche zum Waschen und Bügeln, oder auch nur zum Bügeln, wird angen. u. schön, schnell und billig beiorat Louisenplatz 2, Part. 6121

Hermannstraße 19, 1. l., sucht eine **Friseurin** noch mehrere Kunden.
Masseuse **Frau D. Link** wohnt **Schulberg 11, Part. r.** 1525

Heirath. Senden Sie nur Ihre Adresse 243 reiche Partiben sendet sofort. Offerten Journal Charlottenburg 2 (Berlin). (E. G. 143) P 24

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 47, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehore, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Kammerjungfer, perfecte, für gerätliches Haus, vier perfecte **Herrschafstöch.** für hier u. außerhalb, Kaffeebö., Hotelhausmädch., **Hoteltöch.** (50-100 Mk. monatl.), **Pensionszimmermädch.** f. Ritter's B., Weberg. 15. Telephon 394.

Gesucht Verkäuferin für feines Luxuswaaren-Geschäft, ein geb. 25- bis 30-jähriges Fräulein, welches die feine Küche versteht, als Haushälterin zu einzeln.

feinen Herrn, ein besseres Hausmädchen zu jung. Ehepaar nach Karlsruhe (20 Mk., vorzügl. Stelle), zwei bess. Hausmädchen für hier, ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. Koch, zu einzeln Dame zum 15. Juni, ein einz. Kindermädchen (15 Mk. Lohn) sofort, eine **Beitöchin** nach Bad Somburg (50 Mk.), ein einz. **Büßemädch.** nach Kreuznach (feine Stelle, 25 Mk.), drei fein bürgerl. Köchinnen (20 bis 25 Mk.), ein einfaches **Zimmermädchen** für Badhaus, eine einfache **Restaurationsköchin**, mehrere einfache **Alceus**, sowie eine Anzahl **Küchenmädchen** sofort.
Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 5.

Tüchtige branchenkundige Verkäuferin
für Kurz-, Weiß- und Wollwaaren engagirt sofort 6432
Julius Bormass,
Kirchgasse 44, Eckladen.

Zwei tüchtige branchenkundige **Verkäuferinnen** für Kurz-, Weiß- und Wollwaaren gesucht.
Reinach & Co., Langgasse 9.

Für Kasse und Buchführung suche für mein Wäsche-, Woll- u. Weißwaaren-Geschäft ein Mädchen, das tadellos schön schreibt, flink u. gewandt rechnet u. möglichst englisch, evtl. auch französisch spricht. Off. nebst genauer Angabe der bisher. Thätigkeit, sowie der Ansprüche sub **It. B. 626** an den Tagbl.-Verlag. 6279

Ein einfaches gewandtes **Ladenmädchen** für gleich gesucht. 6345
C. Hartmann, Schweinemeggerel, Häfnergasse 7.

Für mein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft suche zum baldigen Eintritt ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung. 6235
Ch. Memmer.

Ein Lehrmädchen
sofort gesucht.
Sal. Bacharach, Webergasse 2.
aus guter Familie sucht gegen Vergütung
Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung sucht 6280
Carl Claes, Bahnhofstraße 3.

Eine **Zaillenarbeiterin**, welche selbstständig garniren kann, zum baldigen Eintritt gesucht.
Frau J. Seitz, Langgasse 48, 2

Gute Zaillenarbeiterinnen
für dauernd sofort gesucht Webergasse 10. 6321

Zaillen- und Rock-Arbeiterinnen, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht **Värenstraße 6, 2.** 3704
Perfekte Zaillenarbeiterin und Lehrmädchen a. gut. Fam., welches vollständig ausgebildet wird, sofort gesucht bei **Ed. Siebert,** Atelier für Damen-Garderobe, Gr. Burgstraße 10, 1.

Tüchtige Zaillen- und Rockarbeiterinnen und ein Lehrmädchen gesucht.
M. Wiegand, Värenstraße 2.

Kleidermacherin gesucht Steingasse 16. **Mattes.**
Mädchen zum Nähen sofort gesucht **Mühlgasse 18, Hinterhaus 1. St.**
Dasselbst auch **Lehrmädchen** gesucht.

Tüchtige Näherinnen
sofort gesucht. 6356
D. Biermann, 4. Värenstraße 4

Eine Weißzeugnäherin, besonders für Knopflocher, gesucht. Näb. **Dellmündstr. 59, Part.** 6430
Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht **Mauerstraße 10, 3.**
Mädchen können das Kleidermachen erlernen **Kl. Kirchgasse 2, 1. Et.**
Lehrmädchen zum Kleidermachen gel. **Dellmündstraße 4, 1. Et.** 5006
3. Mädchen können das Kleidermachen erl. **Faulbrunnstr. 11.** 6408
Ein **Mädchen** kann das Kleidermachen unentgeltlich erl. **Hermannstraße 28, Stb. 1. l.**

Junge Mädchen können das **Weißzeugnähen** gründlich erlernen. **Schwalbacherstraße 28, Stb. 2. l.** 3365
Junge Mädchen können das **Weißzeugnähen** erl. **Wolframstr. 8, 3.** 5150
Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht **Gr. Burgstraße 8.** 5923

Perfekte Köchin, best. empf., als Stütze gesucht für Herrschaftshaus. Off. u. Zeugnis-copie, Photographie u. Gehaltsanspruch beifügt unter **L. J. 1897** der Tagbl.-Verlag. 6437

Mädchen können die feine Küche gründl. erl. **Dranienstr. 3, 1.**
Eine **Kaffeeköchin** und ein **Küchenmädchen** gesucht **Taunusstraße 15.** 4616

Sein bürgerliche Köchin gesucht **Röderallee 24, Part.**
Ein **sauberes Dienstmädchen** auf sofort gesucht bei **Georg Günter,** Westendstraße 1, Part. 6100

Ein **älteres Hausmädchen** mit guten Zeugnissen zum baldigen Eintritt gesucht **Taunusstraße 2, 3. St.** 6096
Ein **kräft. Mädchen** gesucht **Dohheimerstraße 22, rechts im Laden.** 6177

Ein **Kandmädchen** wird gel. **Hr. Schmidt,** Kl. Schwalbacherstr. 9.
Ein **ordentlich. kräftig. Mädchen** gesucht **Geisbergstraße 18, Part.**
Unfändiges Mädchen, das etwas kochen kann u. Hausarbeit versteht, gesucht **Saalgasse 4, Bier- und Buttergeschäft.**

Ein **zuverlässiges fleißiges Mädchen** für Hausarbeit sofort gesucht **Marktstraße 16, im alten Rothhaus, 2. St.**
Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht **Röderstraße 25, im Laden.**

Ein Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6326
Ein **tüchtiges Hausmädchen,** welches gut nähen, bügeln und serviren kann, per sofort gesucht

Hotel „Schwarzer Bod.“
Ein **gut empfohlenes fleißiges Hausmädchen,** welches gewandt bügeln und serviren kann, wird gesucht. Zu melden **Dieblich, Rheinstr. 40.** 6283

Ein braves Mädchen gesucht gegen guten Lohn. Näb. **Röderstraße 17, im Laden.** 6305
Ein **sauberes zuverlässiges Mädchen** gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1. St.** 6278

Starkes Mädchen
für die Küche gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6296

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht **Dranienstraße 40, 2.** 6347
Ein **unfändiges i. Mädchen,** welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu zwei Kindern hat, zum 18. Mai gesucht. Vorstellen **Freitag, den 15. Mai, Wallmühlstraße 27, 2.**

Ein **einfaches kräftiges Alleinmädchen,** am liebsten vom Lande, gesucht **Herosstraße 44. Eintritt 16. Mai.** 5989
Mädchen auf gl. gesucht **Schulgasse 15.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 14. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 19. Mai d. J., Morgens 9 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau James Moffat gehörigen Mobilien, bestehend in Betten, Kleiderschränken, Kommoden, Waschtischen und anderen Tischen, Polstermöbeln, Weißzeug, Kleidern, Leibwäsche und sonstigen Haus- und Küchengeräthen in dem Hause Zahustraße 2, Part., hier, gegen Baarzahlung versteigert werden. F 464
Wiesbaden, den 12. Mai 1896.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Freitag, den 15. Mai, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines feinen Schuhwaaren-Geschäfts in meinem Versteigerungslokal

44. Friedrichstr. 44:

500 Paar Schuhe und Stiefel aller Art für Damen, Herren u. Kinder (beste Fabrikate).

Der Zuschlag erfolgt auf jedes angehende Gebot. Anprobe ist gerne gestattet.

Es kommen noch zum Ausgebote mehrere 1000 Cigarren und Cigaretten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ph. Wagner,

Auctionator und Taxator.

Rettungs-Compagnie (Freiwillige Feuerwehr).

Am Himmelfahrtstage findet Nachmittags von 2^{1/2} Uhr ab bei günstiger Witterung:

Großes Waldfest

am Abhange Unter den Eichen

statt, wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige und Freunde der Comp. einladen.

Für gute Bewirtung und Unterhaltung ist bestens Sorge getragen. F 396

Die Commission.

Auf nach Viebrich!

Heute, am Himmelfahrtstage, veranstaltet der Club „Kassovia“ einen

Ausflug nach Viebrich

(Saalbau Insel), verbunden mit Tanz und großem humoristischen Concert. Freunde und Gönner des Clubs ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Rindfleisch per Pfd. 50 Pf.

ist fortwährend zu haben Welltrichstraße 39, im Laden. 6414
Leopold Kahn.

Morgen Freitag, Vormittags von 11—1 Uhr: Fortsetzung

der

806

Gemälde- Auction

4. Gr. Burgstraße 4.

Ferd. Küpper.

Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.

Himmelfahrtstag: Familien-Ausflug ins Goldsteintal.

Sammelpunkte: 1^{1/4} Uhr Vereinshaus, 2^{1/4} Uhr Ecke der Lannus- und Wilhelmstraße. Gäste können sich dem Ausflug anschließen. F 396

„Kathol. Kirchenchor.“

Nächsten Sonntag, den 17. Mai:

Vereins-Ausflug.

Abfahrt Morgens 7¹⁴ Uhr nach Ahmannshausen (Sonntagsbillet). Fuhrtour nach Marienhäusen, Sibingen, Müdesheim. Rückfahrt 7 Uhr. Es werden alle Freunde des Chores, besonders die inactiven Mitglieder zu diesem Ausflug höflichst eingeladen. F 198

Der Vorstand.

Kronen.

Pyramiden.

Lorbeerbäume,

Prachtexemplare, zu Auktionspreisen freihändig zu verkaufen bei

W. Klotz, Auctionator,

Adolphstraße 3.

786

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Saalbau Drei Kaiser,
Stiftstraße 1.

Am Himmelfahrtstage: Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

6394

J. Fachinger, Wirth.

Bierstadter Felsenkeller.

Himmelfahrtstag:

Großes

Militär = Concert.

Freier Eintritt.

Um zahlreichen Besuch bittet

G. Scheller, Restaurateur.

Aus meinem früheren Wein-Lager habe ich noch folgende Restbestände:

Ca. 100 Flaschen	1884er Assmannshäuser, Original-Abfüllung der Königlichen Domäne,
" 100 "	alten Marsala,
" 100 "	alte Bordeaux's, Original-Schloss-Abzüge,
" 300 "	alten Burgunder „Chambertin“

nur besten Qualitäten, welche, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden. 6390

Leonh. Wollweber,
Friedrichstraße 9.

Heute Donnerstag Morgen von 7 Uhr ab wird fettes Rindfleisch pro Pfd. 50 Pf. bei Landwirth Leadle, Röderstraße 16, ausgethan.

Venetianisches Nachtfest!

Masken-Costüme, Dominos

zu verleihen und zu verkaufen, sowie Kopfbedeckungen, Larven u. Abzeichen in grosser Auswahl vorräthig. 6440

F. Brademann,

Marktstrasse 24. Marktstrasse 34.



Saalbau Friedrichs-Halle, 2. Mainzer Landstrasse 2.

Heute, am Himmelfahrtstage:

Große Tanzmusik.

Eintritt zum neugemalten Saale 50 Pf. Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.

X. Wimmer.



Telephon 173.

Heute und Freitag treffen ein frisch vom Fang: Prima Maifische pro Pfd. von 40 Pf. an, Zander und Hechte von 80 Pf. an, Schollen und Merlans 50 Pf., Schellfische 30 Pf., Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an, lebende Schleie, Hechte, Karpfen, sowie große lebende ODERKREBSE (Tafelkrebse), lebende Bachforellen, feinsten Winterheinsalm, Seesungen, Steinbutt etc. billigt. F 334

Verkäufe

Ein Symphonion mit 24 Gienleplatten billig zu verkaufen Maurinstraße 13, 1 St. r.

Zu verkaufen billig eine gute französische gebrauchte

Gitarre

mit Kasten. Nachr. im Laden Nicolassstraße 27 (Ecke Albrechtstraße), von 11 Uhr Vormittags ab.

Billig abzugeben ein sch. Delgemälde v. F. Simmler, ein holl. Delgemälde von W. de Mensch.

A. Gürlach, 16. Messergasse 16.

Wegzug halber sehr billig zu verkaufen eine Einrichtung von zwei Zimmern und Küche Saalasse 8, Hinterb. B

Taunusstraße 24, im Hofe, ein gebrauchtes gutes Fremdenbett zu 100 Mk. zu haben. 6431

Ant. G.-Kommode u. 2 Wägen z. v. Karlstr. 14, B. r., Ecke Rheinstr.

Beg. Umzug 2 Betten, Kleider-, Bücherschr., Stühle, Divan, Canape, Spiegel, Hochbaarmatr., Verticow u. v. A. zu verk. Karlsruherstr. 14, P. r.
 Eine gut erhaltene grüne Plüschgarnitur (Sopha u. 6 Stühle), sowie ein warmer Petroleumlüfter billig zu verkaufen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Adolfsallee 18, Part.

Sopha für 26 Stk. zu verkaufen Blerfaberstr. 7.

Wegen Raummangel zu verkaufen: 1 Ausziehtisch m. Lederbez., 1 Salafopha, 1 Teppich Goethestr. 24, Part. r., nur Vormittags.

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Ein schöner Pfeilerpiegel in Goldr. mit Trümeau, ein Canape mit Kamelstapfen, ein Nähtisch, ein fl. Waschtommode mit Marmorplatte, zwei schöne Nubb.-Kommoden und ein großer antiker Kleiderdraht, ein ovaler Tisch und kleine Theke bei

A. Gürtsch, 16. Wegergasse 16.

Mahagoni-Wüffel u. Möbel billig zu vt. Gerichtsstr. 1, 1 Tr. r

Wegen Mangel an Raum ein gut gepolsterter verstellbarer Krankenstuhl mit Einrichtung z. verkaufen Hellmündstr. 14, Part., einzusehen Vormittags.

Eine Baden-Einrichtung,

so gut wie neu (1 Jahr im Gebrauch), bestehend in 2 Becken mit je 36 kleinen, 6 mittelgroßen und 4 großen Schablen, Gallerie u. Aufsatz, sowie ein großes Beckl zum Einlegen von Baaren billig zu verkaufen. Näb. Friedrichstr. 12. Th. Heuerich. 6410

Offener Metzgerwagen

oder Milchwagen, sehr gut, ist sofort billig abzugeben Goldgasse 12.

Kinderwagen, amerik., mit Gummireifen, Kinder-Bettchen mit Matratzen zu verkaufen Dogheimstr. 17, Hths. 1 l. 6426

Schöner Kinderwagen zu verk. Näb. Frankenstr. 26, Stb. 1.

Aquarium mit Tisch, fern, im Austr. zu verkaufen Wörigstr. 14, Hof.

Schöner großer Kaffa billig zu verkaufen Hafnergasse 7, 2.

Eine Kuhre Paastroh abzugeben.

W. Hoppe, Langgasse 15a.

District stonigtuhl 74-75 Nuthen ewiger Alee (1. Qualität) zu verkaufen. Näb. Jagustraße 29, Part.

Nachtundfünfzig und zweiundvierzig Nuthen ewiger Alee im District Wgberg zu verkaufen. Näb. Wollmühlstr. 19, 1. 6428

Ein Mattenputcher, sehr wachsam, zu verk. Wegergasse 9.

Weißer Pfantauben billig zu verkaufen Wilhelmstr. 14, Gartenhaus. 6384

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St. 5469

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für gedr. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silberfäden, Brillanten, einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdwaffen, Militärrequisiten, Fahrräder. 5307

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen gesucht. Jos. Wirsnweig, Wegergasse 2. 6500

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. J. Wirsnweig, Goldgasse 15. 1576

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Wegergasse 24, für gedr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfäden, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Frau H. Lange, Wegergasse 35, zahlt die höchsten Preise für getr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung t. pünktl. ins Haus.

Ankauf

stets zu ausnahmsweis höchsten Preisen von getragenen Herren-Kleidern, Uniformen, Militär-Effekten, Damen-Kleidern, Uhren, Gold- und Silberfäden, Waffen, Möbeln und ganzen Nachlässen. Relictes Geschäft d. B. hier am Platze. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Gürtsch, 16. Wegergasse 16.

Gedr. Sätze zu kaufen gesucht Adlerstr. 27. 5341

Wer für alte

Kleidungsstücke jeder Art, Betten, Möbel, Gold, Silber den höchsten Preis erzielen will, der bestelle

M. Jagelski, Dieblich, Rathhausstr. 14.

Ein gut erhaltener Krankenwagen für einen Herrn gesucht. Off. nebst Preisangabe unter N. 10 hauptpostlag. 6309

Ein gebrauchtes Pneumatic-Rad zu kaufen gef. Off. unter N. 5. 192 an den Tagbl.-Verlag.



Ein eleganter Einspanner, norddeutsche Rasse, mittleren Schlages, 4-6-jähr., Rappe oder Apfelschimmel bevorzugt,

zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag. 6374

Ein harter Zughund zu kaufen gesucht Wörigstr. 42, Baden.

Suche Mist von 5-8 Pferden auf's ganze Jahr. Ferd. Fischer, Kufamm.

Verschiedenes

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Manne Josef Hornstadt auf meinen Namen etwas zu leihen noch zu borgen, indem ich für nichts hafte.

Frau Lina Hornstadt, geb. Besler.

Wiesbaden, den 13. Mai 1896.

Telephon-Anschluss No. 446.

Georg Menges,

Metzgerei, Marktstrasse 29.

Kgl. Schauspiel 14. Mai „Meisterfinger“, 17. Mai „Lohengrin“ je ein Billet 3. Rg. (Borderris) abzugeben Hellmündstr. 6, 2 St.

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden zu billigen Preisen schnell und gut ausgeführt. P. Leuz, Hellmündstr. 37.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich mit Hilfe außer dem Hause. Näb. Schwalbacherstr. 13, Gemütsladen.

Eine tücht. Violinerin sucht Privatstunden. Näb. Hermannstr. 17, 3 r.

1871. 1896.

Zur Silbernen Hochzeit

gratuliren recht herzlich dem Jubelpaare, Tünchermeister

Karl Wirth

hier, zum frohen Feste

Seine Gesellen

Wiesbaden, 14. Mai 1896.

Der Himmel sei Euch hold, Aus Silber werde Gold.



Männer-Turnverein.

Nächsten Sonntag, den
17. Mai, Nachm. 3 Uhr
beginnend, findet auf dem

Speierstopp

unser diesjähriges Waldfest statt, wozu wir ein
verehrliches Publikum, unsere werthen Mitglieder und Turn-
genossen ergebenst einladen. Für Unterhaltung, Volks-
belustigung und Tanz, wie auch für ein vorzügliches Glas
Bier (Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft) ist bestens gesorgt.
Der Vorstand. F 234

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 24. Mai
(1. Pfingstfeiertag): Familien-
Ausflug mit Musik nach
Biebrich, von da per Schiff
nach Bingen, alsdann zu Fuß
nach Schloß Rheinstein,
Morgenbachtal, Jäger-
haus, Bingerwald-Bingen.

Mitglieder und deren Angehörige, welche vom Vereins-
diener nicht angetroffen werden, behufs Einzeichnung in die
Theilnehmerliste, können sich bis zum Donnerstag, den
21. Mai, bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn Chr.
Klee, Säuerergasse 13, oder bei dem Turnwart
Herrn Fr. Engel, Faulbrunnenstraße 12, noch
anmelden.

Abfahrt Morgens 7 Uhr mit der Dampf-
bahn vom Louiseplatz. F 234

Der Vorstand.

Neroberg.

Donnerstag, den 14. d. M., am Simmelfahrts-
tage, Morgens früh um 4 Uhr und Nachmittags
um 4 Uhr: 6429

Großes Militär-Concert.
Eintritt frei.**Bürger-Schützen-Halle.**

Heute, am Simmelfahrtstage, von Vormittags 4 Uhr und
Nachmittags 3 Uhr anfangend:

Großes Concert.

Auskauf eines vorzüglichen hellen Export-Bieres aus der Mainzer
Actien-Bierbrauerei in Mainz.
Es ladet freundlichst ein

Emil Ritter, Restaurateur.

Am Simmelfahrtstag

von Morgens 5 und Nachmittags 4 Uhr:

Großes Concert

ausgeführt von der Wiesbadener Musik-Kapelle.
Hierzu ladet freundlichst ein

Franz Daniel, Zur Waldluft.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

„Zum Rosenhain,“ Dotzheimerstrasse 62.

Heute, am Simmelfahrtstage:

Tanz-Musik.**Kartoffeln**

zu verkaufen Victoriastraße 33, Part.

6408

Verloren. Gefunden

Verloren am 14. April ein silberoxydirtes altddeutsches Gebet-
büchdelchen mit der Aufschrift: „Unvergessliche Tage“.
Gegen Belohnung abzugeben Querefeldstraße 3, 1. Etage.

40 Mk. Belohnung

dem Finder einer am Montag Abend ver-
loren gegangenen silbernen Ankeruhr mit
kurzer goldener Kette. Abzugeben im
Badhaus zum weißen Hof.

Verloren

ein Portemonnaie mit ungefähr 64 Mk. Inhalt
nach der Vorstellung von „Theodora“ im Königl.
Theater oder auf dem Wege zum Kurhaus.
Gegen Belohnung abzug. Sonnenbergerstr. 25.

**Eine silberne
Medaillen-Uhrfette**

mit Uhr in Biebrich verl. Dem ehrl. Wiederbringer
10 Mk. Belohnung. Näh. im Tagbl.-Berl. 6400

Gelblich-graue Bierdedeck

mit gelben Streifen auf der Platterstraße verloren. Abzugeben gegen
Belohnung Schiersteinerstraße 4.

Verloren

goldenes Ketten-Armband Sonntag Nachmittag
vom Schwizergarten durch Dambachtal, Geis-
berg, Tannusstraße, Kranzplatz, mit der Verden-
bahn bis Bahnhofstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Rhein-
straße 31, Hof 2 Tr. bei Lücke. 6416

Verlaufen

ein A. br. Sund, am Hals und Brust weiß, mit br. Leder-(Nickel-)
Galsband mit Glocke. Abzugeben gegen gute Belohnung Schwalbacher-
straße 73, Laden.

Entsloggen ein Kanarienvogel. Abzug. gegen Belohn. Albrechtstr. 7, 3

Unterricht**Akleidernachen und Zuschneiden.**

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode;
sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. Victor'sche Frauen-
schule, Tannusstraße 13. 2401

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension!
Arbeitsstunden bis Prima incl.! Vorbereitung f. all. Class. u.
Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!
Worbs. staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.,
erb. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6061

Für ein Pensionat mit Externenverkehr wird per Ende d. M. eine
Engländerin au-pair gesucht, die im Stande ist, die Conversationsstunden
zu übernehmen. Off. u. W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag. 6439

Gewünscht wird gründl. Unterricht in der franz. Sprache. Offerten
erbeten Albelhaldstraße 55. 6408

Italienischer Unterricht

Untericht wird von einer Italienerin
ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Del, Porzellan und Aquarell, nach
der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden,
ertheilt Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2.

Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin ertheilt
(pro Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 6503

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.
Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkünste, Zeichnen
u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u.
Samstag Nachmittag f. Kinder. Specialität: Modelliren v. Portraits
nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von
Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. dielem Zubehör in guter freier Lage
für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter
Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag. 6051

Das Haus Geisbergstraße 20,
welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 St. 4054

Eine schöne Villa

mit Vor- u. Hintergarten, belegen an der Ballmühlstraße, preis-
würdig zu verkaufen. Näh. Ballmühlstraße 29, 1, bei 6182
Frau Stöppler, Wwe.

Villa Leffingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-
Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 6062
Neue schöne Villa in freundlicher geänder Lage, enth. 6 Zimmer und
reichliche Nebengelage, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter
A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 6052

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein
ausgestattet, 40 Ruten Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3163
Landhaus mit Garten, ruhige Lage im Rheingau, zu verk. (kostenfreie
Auskunft. Kraft, Zimmermannstraße 9.
Ein hübsches rentabl., nicht allzugr. Geschäftshaus, ganz
nahe der Taunusstr., mit 2 Läden, Thors., Werkstätte u.,
Familienverh. h. auß. preisw. u. unter günst. Bedingg. zu
verk. — Für Schlosser, Tapezierer, Spengler u. ähnl. Ge-
schäfte ganz geeignet. — Gef. Off. unt. B. C. W. 486 an
den Tagbl.-Verl. 5829

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats
Cremer, Adolphsaltee 55, zum Alleinbewohnen,
mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Ein Eckhaus in guter Lage, mit langbestehend. gutgehend.
Colonialgeschäft, seinen Mann vollst. ernährend, weg-
kräftlich. des Bes. preisw. zu verk. Sichere Egsift. für
jeden Uebernehmer. Gef. Off. unt. F. F. 116 an den
Tagbl.-Verl. 6216

Die Villa Höglerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060
Größeres Haus mit nachweislich gutem Restaurant, 12—15 Logir-
zimmer, in guter Lage, sofort zu verkaufen. Vollständiges Inventar
vorh. Anzahl. 10,000 Mk. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 3764
Ein hübsches herrschaftl. Etagenhaus im Kurviertel (nahe d.
Taunusstr.), mit Vorgart., Thors., Stallung u. Remise u.
groß. noch bebauungsfäh. Hintergart. (über 40 Ruten
Fläche), Wegzug h. sehr preisw. u. unter günst. Bedingg.
zu verk. — Für Fremdenpension, Weinhändler, Metzger u.
sehr geeignet. — Gef. Off. unt. A. B. Z. 485 an den
Tagbl.-Verlag. 5890
Sehr schöne Villa, für 2 Herrschaften passend, großer Garten und
Nebengebäude, nahe der Wilhelmstr. u. den Bahnhöfen, für 75,000 Mk.
(-der Preis) zu verkaufen. Der alleinbeauftragte Agent 6118
P. G. Rück, Louisenstraße 17.

Ein sehr rentabl. Haus unweit der Röderstr., mit Doppelp.,
Thors., groß. Hof, Stallung u. (ca. 35 Ruth. Flächengeh.)
für Landw., Drochsenbes., Kohlenhändl., sowie für jed-
Geschäftsbeir., der Platz erford., geeignet, sehr preisw. für
die feldgerichtl. Lage zu verk. — Borzügl. Capitalant.,
1500 Mk. thatsächl. Ueberschuß. — Gef. Off. unt. J. G. 141
an den Tagbl.-Verl. 6267

Ein Haus mit sehr großem Hof und Stallung, Garten
Thorfahrt, preiswürdig zu verkaufen. Offerten
unter W. G. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Landhaus u. der Stadt, ca. 50 R. Garten, event. 2 Bau-
plätze, mit fert. Straße, per gleich f. 36,000 Mk. verkäuf.
Der Alleinbeauftragte P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5988
Wegzugs halber billig verkäuflich sch. Eckhaus, 4 Min. vom Kochbrunnen,
jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stödig, mit fl. Garten, auch für Metzger
od. anderen Geschäftsmann passend, für 69,000 Mk. mit 6—10,000 Mk.
Anzahl. feil. Der Alleinbeauftr. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5821

Eine hübsche Villa z. Alleinbew. mit 9—10 Wohn- u. ausreih.
Nebentr., schönem großen Garten (nahezu 1/2 Morg.), nahe
der Wilhelm- u. Frankfurterstr., sehr preisw. zu verk. Alles
im besten baul. Zustande, aller Comfort der Neuzeit. Gef.
Off. unt. G. G. 139 an den Tagbl.-Verl. 6269

Hochf. Erzenh., Adolphsaltee, Abtheilung halber weit u. den Erbbaueg.
zu verk. Der alleinbeauftr. Agent, P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5820

Ein rentabl., solid u. gut gebautes Eckhaus (Ecksteinhaus)
in guter Lage, nahe der Dohheimerstr., mit Doppelp.,
Parl. hübscher Laden, Verhältn. h. sehr preisw. zu verk.
— Gute Capitalant. — Gef. Off. unt. G. H. 161 an den
Tagbl.-Verl. 6334

Villa Mainzerstraße 22, zunächst der Rhein- und Wilhelm-
straße, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit großem
Garten (ca. 50 Ruten) und schönen schattigen Bäumen, zu verk.
Eingesehen 10—12 Uhr Vorm., 4—6 Uhr Nachm. 3179

Al. Haus mit Gärtchen (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 Z.
u. Küche dopp. in j. Et., auch 3. möbl. verm. geign., nahe
d. Inf.-Kas., zu verk. Käufer hat 6—700 Mk. Ueberschuß.
Anz. 4—6000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6063

Schönes 3-stödig. Haus (Adelshaidstr.) unter günst. Bedingg.
zu verkaufen od. zu verpachten. (Landsb. Bahn-
hof oder Kurviertel.) Günst. Geleg. für Pensionate oder Aerzte.
Nur v. Selbstres. gefl. Off. unter „Haus 2“ hauptpostl. z. richten.

Ein fl. sehr rentabl. Haus, nahe der Walthamstr., mit Thors.,
Seitenbau, Werkstätte für Schlosser, Schreiner, Glaser,
Tapezierer u., sehr preisw. zu verk. Auch für Metzger pass.,
da Laden mit Wurstk. u. vorhanden. Gef. Off. unt.
H. H. 162 an den Tagbl.-Verl. 6333

Villa Umstände halber

lof. spottbill. zu verk., 3-stödig, 12 Räume, obtrreicher Garten, 18 Ar
Obstäck. An d. Lindenpromenade e. bel. Taunus-Adelort, 30 Min.
v. Frankfurt, Anzahl. nur 5 Mille, Rest zu 3 1/4 %.

J. Emanuel, Frankfurt a/M., Bergerstraße 22.
Ein fl. rentabl., massiv und gut gebautes Haus, nahe der
Webergasse, 3-stödig, in Frontpfeile (4 Familien), 6 %
rentierend, Verhältn. h. zum billig. Preise von 34,000 Mk.
zu verk. Gef. Off. unt. H. G. 140 an den Tagbl.-Verl. 6268

Im Villenviertel ist ein
Modernes Etagenhaus,
welches sich als eine gute Kapitalanlage eignet, zu ver-
kaufen. 6419
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Bauplatz, gen. 24 Ruten, am Kaiser-Denkmal, abzug. Delaspestr. 6, 2.
Schöne Villen-Bauplätze, Alwinenstr., sehr preiswerth zu
verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
C. Meyer. 2028

Villen-Bauplätze

in der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer
Jos. Herberich, Nicolassstraße 31, 1. 4443

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kapellenstraße (Nerothal-Seite bevorzugt) Villa zum
Alleinbewohnen zu kaufen gesucht. Offerten an 6425
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

40—45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinst., auch
getheilt in fl. Beträgen, auszul. Gef. Off. unt. C. D. V. 487
an den Tagbl.-Verl. 5828

30-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt, auszul. zu billig. Zinsfuß. Gef. Off. unt. V. J. 195 an den Tagbl.-Verl. 6494

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. V. J. 196 an den Tagbl.-Verl. 6495

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger. Zenfals, Neugasse 3. 5139

25-30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf sehr rentabl. Haus in guter Lage von gutst. Mann ge. Gef. Off. unt. N. D. 78 an den Tagbl.-Verl. 6120

20,000 Mk. und 7000 Mk. auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht durch M. Linz, Mauergasse 12. 5928

Mk. 5000 à 5 %, bei sowohl hypoth. und sonst. Sicherh., auf dies. gut rent. Object gel. Offerten sub N. D. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken gesucht

von Selbstdarlehern 20,000 1., 10,000 2. Offerten mit bill. Zinsfuß sub N. D. 176 bis zum 20. d. M. an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6369

Mieth-Verträge vorrätzig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Zu miethen,

event. bei günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht eine kleine Villa mit Garten in unmittelbarer Nähe der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter C. N. 55 a Hotel Nonnenhof.

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 2781

Parierre-Wohn., 4-6 Zim. u. Zubeh. (Garten u. Balkon etc.) in ebener Lage per 1. Juli f. ruh. Fam. gel. 3124
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Eine Wohnung, 2 o. 3 Zimmer, in Mitte der Stadt sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter N. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für eine einzelne Frau ein unmöblirtes Zimmer sofort oder 1. Juni. Offerten unter J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer für eine einzelne Dame zu miethen gesucht. Off. unter N. N. 170 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht per sofort bei einz. Dame od. Wittwe gut möbl. ungen. Zimmer, ev. mit Pension, in anständigen Hause, Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter N. J. 191 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine hiesige Weinhandlung sucht zur Errichtung einer gediegenen **Weinstube** ein passendes Lokal. Offerten sub G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag. 6419

Schener in oder bei Wiesbaden von einem Hauragengeschäft zu miethen gesucht. Gef. sofortige Offerten sub D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gef. Stallung für 1-2 Pferde, womöglich auch Remise für 1 Wagen, ganz nahe dem Lannusbahnhof. Off. mit Preisangabe bef. unter N. J. 188 der Tagbl.-Verl. 3181

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension incl. B. v. 2 Mk. v. L. an. Garten. 1896

Leberberg 7, Villa Wroth, möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen (famillien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

Kapellenstrasse 2, Pension Albany, vis-à-vis Ecke der Geisbergstr. dem Koohbrunnen. Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Eden, Paulinenstraße 2. Fremdenpension für Ins. und Ausländer. Große luftige Zimmer, hübscher Garten. Gute Küche, mäßige Preise. Bäder im Hause.

Pension Lannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schön. Zim. mit vorzähl. Pension, 3.50 bis 5 Mk. täglich.

Pension Lannusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 2379

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Die Villa Leberberg 9 mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Ein schönes Gehäus, gute Lage, mit zwei Läden, wovon der Laden auch sehr gut gehend, mit Victualien und Fleischwaaren, ist krankheit halber auf den 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten erbeten unter N. N. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Laden Bahnhofstraße 6, eventl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Comptoir J. & G. Adrian. 3048

Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, sofort zu verm. Näh. Säfergasse 13, 2. L. 3150

Laden und Lagerzimmer mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105

Schweinemetzgerei.

Gr. Laden in prima Lage des westlichen Stadttheils, worin eine bedeutende Schweinemetzgerei betrieben wird, per October zu vermieten. Offerten unter N. U. 406 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5624

Wohnungen.

Waldhaldstraße 31 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkone, Küche mit Kohlenofen, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2488

Aldersstraße 51 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3034

Albrechtstraße 7, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Anbehör, auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3041

Brüdenstraße 4, 1, 4 Zimmer, Balkon, Küche (Klozet im Abfluch), Küche, 2 Mansarden, 2 Keller sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Villa Sonnen, Geisbergstraße 36, wird am 1. Oct. eine schöne Wohnung im obersten Stock frei, besteh. aus 3 Stuben, 2 Mansarden, Küche und Anbehör. Preis 350 Mk.

Wegzug halber ist meine Wohnung, Goldg. 13, Ecke d. Langgasse, 2 St. v., 4 Zim., Küche nebst Zub. sof. od. v. 1. Juni zu verm. N. das. o. b. P. G. Mück, Louisenstraße 17. 3104

Zahnstraße 7, 3, Frontalw.-Wohn., 2-3 Räume nebst Küche, bill. zu verm. Näh. Louisenstr. 17, 2 bei Dr. Mück. 2852

Zahnstraße 38, freie Lage, Wohnung v. 5 Zimmern, 2 Balkone, Küche, Badezim., 2 Manj. und Anbehör zu vermieten. Näh. Part. bei Mess. 2721

Moritzstraße 23 Wei-Stage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910

Nerostraße 23, Ebd., eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 2712

Oranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das Vorderhaus 1. 2638

Oranienstraße 45 Wohnung von 3 und 4, event. 5 Zimmern, Badecabinet zc. Bezugs halber per 1. October zu vermieten. 2902

Rheinstraße 34 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

Niehlstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, staubfreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.

Eine Mansardwohn., Stube, Küche u. Zubeh., an ruh. Leute sof. oder 1. Juni zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 4, im Outladen.

Möblierte Wohnungen.

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 22, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer für eine bis zwei Pers. (Kurzremde) preiswerth zu vermieten.

Adelheidstraße 30, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Adelheidstraße 35, Gartenh. 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 3016

Adlerstraße 10 eine möblierte Mansarde zu vermieten.

Adlerstraße 29, 1. St. L., großes einfach möbl. Zimmer b. zu verm. 3149

Albrechtstraße 5, Hth. Part., ein möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstr. 21, 1. Et., sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3051

Bahnhofstraße 32, 1. zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 2664

Bahnhofstraße 6, Hth. 1. St. L., freundl. möbl. Zim. billig zu v. 2907

Beckstraße 14, Part. L., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024

Beichstraße 15a, 3. St., ein sch. großes möbl. Zimmer zu vermieten.

Beichstraße 17, 3. erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.

Beichstraße 21, Bel-Etage, comfortable möbliertes Wohnzimmer und Schlafzimmer, ineinandergehend, zu verm. 2968

Beichstraße 20 möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 2214

Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3038

Blücherstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2904

Dambachthal 5, Hth. 1. 1 freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Dambachthal 12, 1. möbl. Zimmer, herrliche, freie Lage.

Delaspeckstraße 6, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037

Dohheimerstr. 12 ein auch zwei große möbl. Zimmer (abgeschlossen) zu vermieten. 3168

Emserstraße 2, Part. L., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 2727

Emserstraße 20 2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Emserstraße 49, Part.,

schön möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung u. Pension v. 50 Mk. an, auf Wunsch auch ohne Pension billig zu vermieten.

Faulbrunnstraße 6 erh. ein junger anst. Mann schönes Logis. 3160

Feldstraße 15, Bdh. 2. St., ein freundl. möbl. Zimmer billig zu verm.

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 2912

Frankenstraße 23 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1. St. r. 2889

Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Fernsicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2911

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 1024

Friedrichstraße 44, 2. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2853

Gerichstraße 9, 3. St. L., m. Balkonzimmer m. od. ohne Pens. z. v. 1975

Goldgasse 2a, 2. St. L., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 3085

Goldgasse 15 ein kleines möbl. Zimmer an Herren sofort zu verm. 2634

Grabenstraße 10, Wegertl., 2 möbl. Zim. m. Pens. bill. z. verm. 3013

Grabenstraße 26, 3. St., können zwei anst. junge Leute möbl. Zimmer mit Kost billig erhalten.

Grabenstraße 28, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Heinrichstraße 1, 2. Etage, freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Heinrichstraße 15, 2. St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 2426

Hellmundstraße 32, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2427

Hellmundstraße 32, 1. einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 3118

Hellmundstraße 39, 2. St. r., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 50 erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 3118

Hermannstraße 1 ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm.

Hermannstr. 12, 1. St., sch. m. B. v. 10 Mk., m. B. 40-50 Mk. 3164

Hermannstraße 24, 1. St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu verm. 2782

Herrngartenstraße 14, 1. elegant möbliertes Zimmer zu verm. 2776

Hirschgraben 6, 3. St. r., findet ein anständiges Mädchen Schlafstelle.

Hirschgraben 10 erh. reinl. Arb. Kost und Logis. 3167

Hirschgraben 23 kann reinlicher Arbeiter Logis haben. 3183

Karlstraße 3, 1, ist ein großes, gut möbl. Zimmer preisw. zu v. 2694

Karlstraße 10, Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867

Karlstraße 32, 2 Tr., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 33, 3. St. L., kann ein sol. Arbeiter Kost u. Logis erh. 2865

Kirchgasse 23, 1. möbl. Zimmer m. od. o. Pens. sehr preisw. zu verm.

Kirchgasse 47, 3. St. L., ein möbl. Zimmer bill. zu vermieten.

Lahnstraße 1a, der electr. Bahn, gut möbl. am Ende der Emserstraße, Gassestelle

Partierzimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2910

Louisenstraße 17, Hth. 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 41, 1 r., möbl. Mansarde zu vermieten. 2974

Mauergasse 14, 2. St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 2089

Mehrgasse 13 erh. zwei rl. Arb. Kost u. Logis p. B. je 7 Mk. 3047

Mehrgasse 35 ein möbl. Zimmer (separater Eingang) sofort zu verm.

Zu erfragen im Laden daselbst.

Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Moritzstraße 34, 1. St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2257

Oranienstraße 15, Hth. 1. St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh. per Woche 9 Mk. 2705

Oranienstraße 16, 1. St., möbl. Zimmer (Preis 16 Mk.) zu vermieten.

Oranienstraße 25, Hth. 2. L., ein möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstraße 27, 5. 1., frbl. möbl. Z. mit o. ohne Kost an j. Herrn.

Oranienstr. 27, Hth. 1., erh. ein od. zwei anst. j. Leute Kost u. Wohn.

Oranienstraße 40 erh. j. anst. Leute g. Kost u. Logis. Näh. Hth. 3. L.

Oranienstr. 42, Hth. B., 1 möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Betten b. zu verm.

Philippbergstraße 39a, 2 Tr., ist ein schön möbliertes Zimmer mit Glavier zu vermieten.

Rheinstraße 31, Gartenh., gut möbl. Parterrezimmer bill. zu verm. 2718

Rheinstr. 51, 1. St., Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten.

Römerberg 3, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3106

Römerberg 3, 2. ein möbl. Z. m. 1 o. 2 Betten z. v. R. Schaad. 2470

Römerberg 32, Wegertladen, erh. zwei Leute Kost und Logis.

Saalgasse 5, 2. St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213

Saalgasse 16 ein kleines Parterrezimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

Saalgasse 16, 1. l. freundl. möbl. Zimmer an Kurzremde zu verm.

Schachtstraße 30, 2 r., einfach möbl. Zimmer b. zu verm.

Schachtstraße 31, 2. St. r., erhält ein junger Mann schönes Logis.

Schwalbacherstr. 10, 1. St., u. d. Rheinstr., zwei möbl. Zim. z. v. 2789

Schwalbacherstraße 27, Hth. 2 r., erhalten zwei bessere Arbeiter ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost. 2990

Schwalbacherstr. 37, 5. B., erh. anst. Arb. g. u. b. Kost u. Log. 3176

Schwalbacherstraße 43, 2. Etage, ein großes freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sedanstraße 7, 1. l., großes möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm.

Steingasse 15 gut möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu v. 2988

Steingasse 35 erhalten zwei junge Leute Logis. 3049

Steingasse 38, 1. ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2961

Waltmannstraße 6, 1. St. L., erh. ein reinl. Arb. Kost u. Logis. 2953

Webergasse 41, 2. gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Webergasse 50, 1. zwei nebeneinanderl. hübsch möbl. Zimmer auf getrennt preisw. zu verm. Näh. Wegertl. od. Speisewirtschaft. 3100

Werkstraße 45, Hth. 2, ein Teilnehmer zu 1 möbl. Zim. gesucht.

Wessensstraße beim Gärtner Kink ein möbl. Zim. bill. zu verm. 3176

Wörthstr. 1, 1 Tr. l., ein möbl. ungenirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten.

Zimmermannstraße 3, Hth. 2 r., erh. Arbeiter Kost und Logis.

Eine gut möbl. Mansarde an ein oder zwei anständige junge Leute zu vermieten. Näh. Marktstraße 6. 1.

Zwei schöne Zimmer, Salon mit Schlafzimmer, 2 Betten, herrliche Aus- sichten und sehr lustig, billig zu verm. Auf Wunsch mit Pension. Näh. Schwalbacherstraße 1, Schuladen. 3004

Zu vermieten ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei einer schweizerisch-französi. Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3111

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2574

Eine Dame aus guter Familie, welche eine groß möblierte Zimmer davon abzugeben an eine alleinstehende Dame, event. mit Pension und Anschlag. Gest. schriftliche Offerten unter Chiffre M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Beichstraße 23, 2, ein schönes leeres Zimmer sofort billig zu verm. 3178

Moritzstraße 43, Hth. 1. Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3078

Römerberg 12 ist ein schönes Frontispiz-Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Hth. B.

Stiftstraße 10, Bdh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Oranienstraße 50 ist eine Weinstellerei, bestehend in großem Keller z. Flaschenkeller und Badraum mit hydraul. Aufzug, Gas- und Wass- leitung, event. mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. 3060

Ferd. Mansoa, Moritzstraße 41.

Saalgasse 4/6 ein Keller, für Lagerraum zc. passend, zu verm. 2881

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens zeigen hochofrennt an

**Carl Brand und Frau,
Rosa, geb. Strauss.**

Wiesbaden, den 12. Mai 1896.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Ableben unseres unversehrlichen Sohnes, Bruders, Enkels und Neffens,

Karl Hömberger,

für die reichen Blumenspenden und ganz besonders dem Herrn Pfarrer **König** für die trostreiche Grabrede, sowie den Herren Musikern für den schönen Choral herzlichen Dank.

Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie **Heinrich Hömberger.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Christiane Blum, Wwe.,
geb. **Schmidt,**

plötzlich durch einen sanften Tod dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ihre Kinder.

Wiesbaden, den 13. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Trauerhause, Platterstraße 40, aus statt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß gestern Abend 9¹/₂ Uhr unser lieber Bruder, Onkel und Großonkel,

Herr Rentner Karl Poths,

nach längerem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, New-York, Terre haute, 13. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Freitag, den 15. Mai cr., Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Schlachthausstraße 23, aus nach dem alten Friedhofe statt.

Eine junge saubere Frau sucht für Nachmittags in der Woche zwei halbe Tage Beschäftigung in best. Hause. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 6360

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder schnell überall hin. Courrier, Berlin-Westend. Junger Kaufmann für Comptoir und Reise gesucht von Franz Thormann, Schwalbacherstraße 34. Ein erfahrener Bautechniker sofort ges. N. im Tagbl.-Verl. 6289

Tüchtige Schriftsetzer

für fremdsprachlichen Satz sucht die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Anerbietungen nur schriftlich erbeten. Rüfer, in allen Arbeiten erfahren, sofort gesucht Glasergch. gef., Accordarbeiter, Friedrichstr. 12, Th. Hetterich. 6411

Tüchtige Decorationsmaler und einige Anstreicher gesucht Drudenstraße 5. Tüchtige Malergehülfen sucht W. Rücker, Drudenstraße 8. 6402

Maler sucht Ludwig, Albrechtstraße 30. Tüchtige selbstständige Malergehülfen gesucht Rheinstr. 22. 6421

Stuccateure u. Läufer für dauernde Arbeit gesucht. Tapezirer gesucht Karlstraße 14, Part. rechts. Tapezirergehülfe gesucht Mauergasse 21. 6089

Tüchtiger Tapezirergehülfe sofort gesucht. Fritz Kraus, Tapezier, Viebrich, Rathhausstraße. Mehrere nur erste Damen- u. Herrenarbeiter per sofort gesucht. Ph. Weil, Wilhelmstraße 2a.

Für Schuhmacher.

Schuhmacher. Einige Damenarbeiter sofort gesucht bei J. P. Schäfer, Schwalbacherstraße 6. 6397

Zuverlässiger Wochenschneider (Sachsstelle) gesucht Langgasse 13. 6295 Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung Bleichstraße 17, 3. Ein bis zwei Wochenschneider sofort gesucht Michaelsberg 26. 6294

Gesucht sofort ein sprachl. gef. Oberkellner für feines Restaurant, einträgliche Stelle, durch Knoll's Bier-, Bellrißstraße 46, 2.

Funfzig Muthülfsstellner

für Simmelsfabrikant gesucht Kellnerbureau, Mühlgasse 7. Junger Bierkellner sofort gesucht. Müller's Bureau, Mauerg. 13. Ein Lehrling mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift für Comptoir und Verkauf gesucht. 6284

Ch. Hemmer, Kurz-, Weiß- u. Modewaarengeschäft, mit guter Schulbildung für Comptoir gesucht. 6160 Wilh. Theisen, Kohlenhandl., Louisenstr. 36.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht. Ed. Wagner, Musikalienhandlung, am Markt. 2770

Lehrling

am liebsten vom Lande, für Saatgeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten. 5715 L. Stemmler, Juwelier.

Ein Uhrmacherlehrling aus guter Familie gesucht Friedrichstraße 2. 3170 Ein Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 5463

Lehrling gegen Lohn gesucht. L. Frech, Schreiner, Moritzstraße 45. 5896

Schreinerlehrling gesucht Adolphsallee 6. 3473 Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 6151

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 15. 4710 Glasergehrling gesucht Dranienstraße 39. Ein kräftiger Junge, der die Kellnerarbeit gründlich erlernen will, gesucht bei Hahn & Dannecker, Weinhandlung, Rheinstraße 23. 6310

Maleriallehrling gesucht Dranienstraße 44, Part. bei Heinr. Erbe. 3176

Ein Lehrling gesucht von F. A. Gehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 4569

Lackirerlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 5921

Posamentierlehrling sucht H. Schütz, Mauergasse 10. 3447

Ein Tapezirerlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapeziter, Webergasse 39. 4231

Ein Lehrling gesucht bei Müller, Frieur, Ludwigstraße 6. 5030

Schuhmacherlehrling gef. Wilh. Münster, Bellrißstr. 16. 6030

Ein braver Junge vom Lande kann die Herren-Schneiderei erlernen Schwalbacherstraße 66, 2 St. 6084

Conciderlehrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. 4844

Buchbinderlehrling gegen Vergütung gesucht. Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4. Joseph Link, Buchbinder, Friedrichstraße 14.

Ein braver Junge kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei Bäcker Wilh. Schütz, Römerberg 18. 4726

Perfector best. empfohl. Herrschaftsdiener gesucht. Offerten mit Zeugnisabschrift, Photographie u. Gehaltsanspruch bef. unter N. J. 189 der Tagbl.-Verlag. 6488

Diener gesucht, unterb., welcher einen kranken Herrn auszuführen hat, Schlichterstraße 19, Part. Drei Diener, ein Krankenwärter, fünf Köchinnen, zwei Hausmädchen, drei bessere Kindermädchen, eine Krankenwärterin, sucht sof. für nur seine Häuser H. Besier, Bleidenstraße 16, Frankfurt a. M. 6101

Ein kräftiger Hausbursche gesucht. Friedrich Groll, Goethestraße, Ecke Adolphsallee. 6285

Junger Hausbursche gesucht. Simon Meyer, Langgasse 14. sucht Max S. Wreschner, Langgasse 16.

Ein braver Junge v. 14 Jahren zur Führung eines Herrn gesucht. Vorst. von 12-1 Uhr Mauergasse 12, 2 St. 6367

Junger Hausbursche gesucht im Möbelgeschäft Mauergasse 15. Ein junger Bursche sofort gesucht Geisbergstraße 6. Ein Bursche, zu jeder Arbeit willig, gesucht Adlerstraße 13. 6391

Ein tüchtiger Hausbursche auf eine Weiche gesucht bei Fr. Lenz, Bleichenthal, Blücherstraße 24. Ein junger gewandter Bursche von 15-16 Jahren zu Haus- u. Gartenarbeiten auf sofort gesucht. 6392

Junger Hausbursche sofort gesucht. Wörthstraße 11. C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6362

Ein ehrlicher kräftiger Junge als Laufbursche zum Milchtransporten gesucht Hotel Altesaal. 6392

Sofort ein braver Junge als Ausläufer gesucht. Näh. Louisenplatz 6. 6427

Tüchtiger Ackerknecht gesucht Schwalbacherstraße 39. 6343

Dobheimerstraße 50 wird ein zuverlässiger Knecht gesucht. Knecht gesucht Bellrißstraße 16, 1. St. Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 39. 6486

Arbeiter, der mit Pferden umzugehen versteht, sucht v. 12-1 Uhr Wiesbadener Mineralwasser-Fabrik, Schiersteinerstr. 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Vertrauensstellung gesucht von repräf. Kaufmann mit techn. Kenntnissen und prima Referenzen. Ansprüche mäßig. Off. u. O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Jüngerer Commis der Droguen-, Farb- u. Materialwaarenbranche wünscht sofort oder per 1. Juni Stellung. Gefl. Offerten beliebe man unter N. J. 184 an d. Tagbl.-Verl. z. richten. 24 Jahre alt in der Colonialwaaren- und Delicatessenbranche, Buchführung und Correspondenz bewandert, sucht Stellung. Offerten unter T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehrzeit in einer Weinhandlung beendet hat, f. anderw. Engagement. N. Kapellenstr. 10, 3 r. 6433

Junger Mann, 18 Jahre alt, mit hübscher Handschrift sucht Stellung irgend welcher Art. Näh. Louisenstraße 43, 2 rechts.

Ein Familienvater d. unversch. Verluste um f. Existenz gel., mit d. Feder bew., schöner Handschrift, im reifen Lebensalter, solid, zuverlässig, fleißig, sucht Beschäftigung. Gefl. Anerb. sub A. P. A. hauptpostlagernd.

Selbstst. Schlosser, verheir., sucht Stelle an irgend welchem maschinellen Betriebe. Offerten unter H. G. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein j. verheiratheter Mann, gelernter Gärtner, gestiftet auf prima Zeugnisse und Empfehlungen, sucht sofort oder spätestens 1. Juni Stellung. Auch übernimmt derselbe gegen freie Wohnung Haus- und Gartenarbeit. Off. unter N. J. 186 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger Stadtk. Aufseher sucht sofort Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6388

Herrschafts-Rutscher, im Reiten und Fahren perf., sucht, mit den vorzüglichsten Zeugnissen versehen, Stellung. H. Besier, Bleidenstraße 16, Frankfurt a. M.

Gewandter junger Mann von angenehmem Aeußern sucht Stelle als Herrschaftsdiener. Gefl. Off. erb. an Alfred Zill, Wiesbaden, Friedrichstr. 45.

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

33. Fortsetzung.

Roman von Conrad Felsmann.

(Nachdruck verboten.)

Harry warf der Sprecherin einen schen-erstaunten Seitenblick zu. Wie ruhig und umsichtig sie das Alles betrachtete und ordnete. Wie lange war es denn her, daß sie ein Kind gewesen war und mit gehorsamer Bewunderung zu ihm aufgeschaut hatte? Was hatten diese Jahre aus ihr gemacht! Eine Empfindung, die aus Pein und unwillkürlicher Ehrfurcht seltsam gemischt war, beherrschte ihn. Es war da etwas in seiner unmittelbaren Nähe, direkt unter seinen Augen, heraufgewachsen, was er nicht gewahrt und nicht beobachtet hatte, was ihn aber jetzt, wo es fertig vor ihm stand, mit Schreck und Anerkennung zugleich erfüllte. Diese Frau, mußte er sich sagen, war ihm eine Fremde, obwohl sie seinen Namen trug. Und weil er sich klein neben ihr fühlte, stieg eine heiße Erbitterung gegen sie in ihm auf. Vielleicht auch noch um anderer Gründe willen. Seine Eitelkeit war verletzt, seine Eigenliebe wurde grausam verwundet. Nicht ein Funke von einstuigen, weichen und hingebenden Empfindungen war in dieser Frau mehr zurückgeblieben. Sie sah auf ihn herab, sie berechnete, sie war vielleicht im Grunde froh, daß Alles so gekommen war, daß sie jetzt von ihm freikommen konnte, ohne eine Schuld auf sich zu nehmen, vielmehr im Bollbewußtsein ihrer gekränkten Rechte. Er wußte selbst nicht, was Alles in diesen Minuten in ihm wirbelte und glühte. Etwas wie Haß glomm in ihm empor gegen diese Frau, die ihn so leichten Kaufes preisgab. Du hast Dir das ja schon Alles vortrefflich zurecht gelegt, brach er höhnisch aus. Und seine Mutter hatte ihn darauf vorbereitet, daß Thea ihn mit Bitten bestürmen würde, und ihn ermahnt, standhaft ihnen gegenüber zu bleiben! Er wagte kaum daran zu denken.

Du kochest mir ja Zeit dazu, versetzte Thea kalt.

Wieder schritt Harry aufgeregt hin und wieder durch das Zimmer. Er riß sich an seinem Schnurrbart, er knirschte mit den Zähnen. Nun gut denn, sagte er endlich, es soll Alles so sein. Und — damit wären wir ja wohl fertig. Oder hättest Du mir noch etwas zu sagen?

Wann gehst Du? fragte Thea nach kurzem Besinnen.

Morgen, — übermorgen. Ich weiß noch nicht. Deshalb fragst Du? Was kann Dir darin liegen?

Ich werde Dir doch Geld anweisen lassen müssen. Oder sollst Du in der Lage sein, gleich von vornherein Dich auf eigene Füße zu stellen? Vielleicht durch Spielgewinne . . . ?

Von Allem, was sie zu ihm gesprochen hatte, klang ihm diese Frage am einschneidendsten in die Seele, obgleich Thea sie ruhig und geschäftsmäßig vorbrachte, fast noch ruhiger als alles Frühere. Er zitterte einen Augenblick am ganzen Körper. Um so mehr, als

er wirklich Geld brauchte. Und seine Mutter hatte erst vor wenigen Tagen gleichfalls solches für sich gefordert, weil sie bei dem kostspieligen Berliner Saisonleben mit ihren magern Einnahmen nicht mehr auskomme. Deshalb hast Du schließlich eine reiche Kaufmannstochter geheirathet, hatte sie gesagt, wenn man nicht einmal das davon hat? In dieser Stunde, wo er daran zurückdachte, erschienen ihm ihre Worte unendlich frivol und er schämte sich ihrer. Wenn Du mir leihweise eine größere Summe vorstrecken willst, sagte er mit erzwungener Gleichgültigkeit, um so besser. Sonst wend ich mich anderswohin. Sicher bin ich Dir ja.

Du kannst das Geld bis morgen Abend von Donndorf u. Co. abholen, erwiderte sie, ohne irgend eine Gefühlsregung zu verrathen. Mit der Quittung zugleich magst Du dort die Adresse Deines bevollmächtigten Rechtsanwalts niederlegen, durch den Dich Briefe erreichen würden. Der meinige ist Justizrath Willfried, wie Du Dir denken wirst. So! Wenn Du nun nichts mehr zu sprechen hast . . .

Sie war sichtlich bemüht gewesen, über den letzten, peinlichen Punkt möglichst rasch fortzukommen, jetzt aber klang ebenso merkbar eine Aufforderung in ihren Worten, die er nicht verstand. Was konnte sie nach alledem, was jetzt zwischen ihnen geredet worden war, noch von ihm erwarten? Ein Wort der Vertheidigung? Er hatte nur zu viele schon verschwendet. Oder eins, das zu einer spätern Veröhnung jetzt die Brücke schlug? Solche gab es jetzt nicht mehr und solche hätte sie wohl am allerwenigsten jetzt gefordert. Was wollte sie also? Woran dachte sie noch? Nein, sagte er zögernd, die Unterlippe zwischen den Zähnen, ich wüßte nicht — Du hast ja Alles so vortrefflich vorbedacht . . .

Dann also: Lebewohl!

Auch das klang ganz geschäftsmäßig. Wie leicht ihr diese Trennung wurde, die doch eine für immer sein sollte! Und wie hatte sie ihn geliebt! Ein wilder Groll presste ihm die Zähne aufeinander. Lebewohl!

Er hatte die Empfindung, daß er es seinem Stolge schuldig war, kein weiteres Wort hinzuzufügen, eine heiße Verbitterung quoll in seiner Seele. Er mühte sich, sich eine möglichst aufrechte Haltung zu geben, als er durch die Thür schritt. Im Grunde war er froh darüber, daß sie ihm seinem Gefühl nach Antlag gegeben hatte, den Kopf wieder höher zu tragen, und voll Groll und Empörung zu schwenken. Während er ging, kam ihm aber plötzlich der Gedanke, ob sie mit ihrer Frage vorhin nicht habe auf das Kind hindeuten wollen. Ueber das Kind war zwischen ihnen nichts geredet worden. Es verstand sich freilich von selbst, daß es Thea

verließ. Er selbst hatte ohnedies nie ein eigentliches Verhältnis zu ihm gehabt. Aber Abschied hätte er freilich wohl von ihm nehmen können; sein Kind war es doch immerhin. Hatte Thea ihn darauf weisen wollen? Er überlegte einen Augenblick, ob er nicht umkehren solle. Aber er schämte sich. Sie, die so hart gewesen war, sollte ihn nicht weich sehen. Mit hallenden Schritten verließ er die Wohnung. Er fühlte, daß seine Rolle hier ausgespielt war.

Thea athmete tief und schwer auf, als er gegangen war. Sie hatte immer noch geglaubt, daß er zurückkommen werde. Hinter der Maske ihrer Ruhe garte und wühlte es in ihrer Seele. Als sie ein paar Schritte gegen die Thür zu machen wollte, hinter der ihr Kind lag, wollte sie. Es schien, als ob ihre Kräfte sie plötzlich verlassen wollten. Sie mußte sich an die Lehne des Sophas klammern, um nicht zu stürzen, und schloß die Augen, während ihr Busen sich unter raschen, kurzen Athemzügen hob und senkte.

So fand sie Frau Marcella, die eben leise die Thür des Kinderzimmers geöffnet hatte, weil es nebenan still geworden war, und nun eintrat. Schweigend schloß sie ihre Tochter in die Arme. Eine Weile hielten die beiden sich so, dann fragte Frau Marcella: Ist es vorüber?

Ja, erwiderte Thea fest.

Du wirst also wieder frei werden.

Ja und nein, Mutter. Und sie berichtete den Inhalt ihrer Unterredung mit Harry.

Frau Marcella schüttelte mißbilligend den Kopf. Du hättest ein Ende machen sollen, Kind, sagte sie ernst. Du weißt, ich habe an Harry geglaubt trotz Allem. Ich habe Stürme und Konflikte mannigfacher Art in Eurer Ehe vorausgesehen — sie konnten gar nicht ausbleiben, wie die Dinge einmal lagen —, aber immer habe ich fest darauf vertraut, daß Ihr Euch nach ihnen und durch sie erst recht innig und unzlässig zueinander finden würdet. Noch als Du mir die ersten Gesändnisse machtest, habe ich nur an eine Waise gedacht, nicht an die Nothwendigkeit eines Bruchs. Das ist dann Alles anders geworden, seit ich völlig klar gesehen habe. Ich hatte jede Versöhnung zwischen Euch jetzt für ausgeschlossen, und deshalb sollte diese Trennung eine endgültige sein. Ich fürchte, Du giebst Dich immer noch vagen Hoffnungen hin, armes Kind. Glaube mir, das ist nichts als Schwäche, und ich habe Dich doch sonst über Alles Hoffen und Erwarten hinaus stark gefunden. Harry muß glauben, daß Du es auch jetzt noch nicht über Dich gewinnst, Dich von ihm loszulösen, und er wird das halb verächtlich finden, halb darüber triumphiren. Du lebst nur seiner maßlosen Eitelkeit, der Hauptquelle Aller seiner Schwächen und Gebrechen, abermals Vorschub. Thue es nicht, Kind! Mach ein Ende! Werde hart! Du bist es Dir und Deinem Kinde schuldig.

Thea hatte schweigend zugehört, ihren Kopf gegen die Schulter ihrer Mutter gelehnt, die Lider halb geschlossen. Die Hände hielt sie im Schooß gefaltet. Ihre Züge waren allmählich wieder strenger und geschlossener geworden, ein ruhiger Ernst lag auf ihrem Gesicht und jede Regung von Schwäche schien daraus geschwunden. Zielbewußt blickten ihre Augen vor sich hinaus. Ich habe Alles bedacht, Mutter, sagte sie endlich. Und ich habe grade so empfunden wie Du. Du hast recht in Allem. Nur war' es eben doch Egoismus, wenn ich meine Freiheit mir zurücknehme und grade an mein Kind dächte ich nicht. Denn es ist immerhin meines Kindes Vater, um den es sich handelt. Deshalb — so schwächlich er an mir gehandelt haben mag und so viel Gründe ich haben mag, ihn zu verachten — muß ich darauf bedacht sein, ihn vor dem Untergang zu bewahren. Und ich habe die Ueberzeugung, er würde jeden letzten moralischen Halt verlieren, wenn er sich völlig frei und aller Rücksichten entbunden wüßte. So besteht wenigstens noch die Möglichkeit, daß er sich an dem Gefühl der Verpflichtung, seinem Kinde einen reinen Namen zu erhalten, früher oder später aufrichtet, daß dies ihn vor allem Schlimmsten bewahrt.

Daß mir die Hoffnung, fuhr sie fort, als sie Frau Marcellas trübes Kopfschütteln gewahrte. Ich werde ihm seine Freiheit in der ersten Stunde zurückgeben, wo er sie fordert, ohne zu zaudern, aber ich will sie ihm nicht aufdringen, nicht vor die Füße werfen. Er könnte mir einst einen Vorwurf daraus machen, und was sollt' ich ihm antworten, wenn er mir entgegenschleuderte, er hätte getreuet werden können, wenn ich ihn nicht preisgegeben, und er sei

nur aus Trost und weil ich ihn ohnehin aufgegeben, tiefer und tiefer gesunken? Wie würde ich vor meinem Kinde dann bestehen können? Eine so schwache Natur, wie die Harrys, bedarf der Anlehnung oder sie ist verloren. Deshalb laß mich gewähren! Es ist Alles bedacht, Mutter.

Und — das eine vielleicht doch nicht, Thea. Wie, wenn Dein eigenes Herz einmal für einen Andern sprechen sollte und Du wüßtest Dich immer noch an einen Unwürdigen gebunden?

Thea war aufgefahren. Mutter!

Nun! Frau Marcella hielt den flammenden Blick, den ihre Tochter ihr zuwarf, ruhig aus. Du wärest in Deinem Recht, mein Kind. Du bist um Deine Jugend schände betrogen worden. Was haben diese Jahre Dir gebracht, was aus Dir gemacht! Wenn ich an das sorglos lachende Kind zurückdenke, das mit mir am Strand von Heringsdorf wanderte, und nun — heute . . . Ich bin nicht schuldlos daran, daß Du diese Ehe schloßest, Thea. Ich habe mich in dem Manne betrogen, der um Dich warb. Laß mir jetzt den Trost, daß Du nicht für immer mit allem Erdenglück abgeschlossen hast, daß es noch eine Zukunft für Dich giebt!

Ein wehmüthiges Lächeln überglitt Theas Lippen. Dann ward ihr Antlitz heller und sie wies mit den Augen auf die Thür, hinter der die kleine Lydia jetzt erwachend ihre zwischenernde Stimme hören ließ. Ja, gewiß, Mutter, sagte sie mit innigem Ton, es giebt eine Zukunft für mich, — sei ganz ruhig!

12.

Sind die Zeitungen noch nicht gekommen, lieber Parfenow? fragte Thea.

Immer noch nicht, gnädige Frau. Ich möchte nur wissen, was die gnädige Frau in den Zeitungen suchen will. Es sind, Gott sei Dank, ja recht ruhige Zeiten jetzt, und in diesen sommerlichen Tagen passiert überhaupt nichts Ungewöhnliches. Sie nennen das ja die Sauregurkenzeit. Erntennachrichten können auch noch nicht drin sein, da muß man noch ein paar Wochen mit warten. Na, also: was sucht die gnädige Frau eigentlich in den Blättern? Die sind jetzt ganz polizeiwidrig langweilig, sagt unser Herr Pastor. Und der ist nicht verwohnt.

Thea lächelte etwas zerstreut. Parfenow, der allmählich zu einer Vertrauensstellung bei ihr aufgerückt war, seit sie die Leitung der Wirtschaft unter Zugiehung jüngerer Hilfskräfte selbständig übernommen hatte, durfte sich schon etwas bei ihr erlauben. Seinen sachkundigen Rath holte sie immer noch in allen Dingen ein und soweit es sein halb gelähmter Zustand irgend gestattete, sah er überall im Haus und auf dem Felde nach dem Rechten. Seine Augen waren noch immer wachsam und ließen sich nicht leicht etwas entgehen. Daß er auf Lenfhu blieb bis an sein Lebensende, verstand sich von selbst. Auch wenn er völlig arbeitsunfähig wurde, erhielt er hier sein Gnadenbrod und er wurde keineswegs wie ein Untergebener behandelt. Er war immer noch Theas beste Stütze und sie wußte, was sie an ihm hatte. In manchen Stunden war er freilich nicht mit ihr zufrieden und machte ihr auch kein Hehl daraus. Sie lebte ihm viel zu einsam und abgeschlossen und „gönnte sich zu wenig“. Das war nichts für ihre frische Jugend. Arbeiten war ja gut und sie verstand es wie keine zweite, ja, der Alte war stolz auf solch eine Herrin, die er zugleich seine Schülerin nennen konnte, und die es den besten Lar wirthen im Kreise gleichthat, aber ein bißchen was anderes al. Arbeiten und immer wieder Arbeiten, vom Morgen bis zum Abend, im Sommer und im Winter, hätte denn doch auch dabei abfallen sollen. Wenn man zwei- oder dreiundzwanzig Jahre alt war — älter konnte „die Frau“, wie er sie meist nannte, ja wohl kaum sein, obgleich man sie bei ihrem ersten, ruhigen Wesen für älter hätte halten können —, reichte das nicht aus. Und dann als einzige Zerstreuung dies zwecklose Zeitungslesen! Wenn die Zeitung kam — und immer schon eine Stunde, bevor der Bote mit der Posttasche da sein konnte, fragte Thea danach, als ob sie sie gar nicht erwarten könnte —, unterbrach sie sich in jeder Beschäftigung, um sie zu durchfliegen; selbst mit dem Kinde auf dem Schooße hatte sie dann für nichts anderes mehr Auge und Ohr. Man muß doch auf dem laufenden bleiben, pflegte sie wie entschuldigend zu sagen. Auch jetzt murmelte sie so etwas. Dann fragte sie: Ist sonst etwas vorgefallen, Parfenow? Sie war erst eben vom Felde heimgekommen.

(Fortsetzung folgt.)

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen u. Töchter, Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Unter dem Protectorat Ihrer Majestät der Kaiserin, Königin Friedrich.
Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Nachstehende Kurse haben begonnen und kann Eintritt jederzeit erfolgen.

Einf. und feine Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Schneidern zc., Kochen, Plätten zc., Ausbildung zur Handarbeit- und Industrielehrerin.

Ferner im Zeichnen, Malen nach Vorlagen und nach der Natur, auf Seide, Porzellan, Gobelin zc.

Brandmalen, Lederschneid, Kerbschnitzen zc.

Fortbildungskurse für aus der Schule entlassene junge Mädchen:

Deutsch: Grammatik, Aufsatz, Literatur.

Kunstgeschichte.

Französisch: Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation (franz. und engl. Lehrerinnen).

Englisch: Grammatik, Literatur, Lektüre, Conversation (franz. und engl. Lehrerinnen).

Geschichte, Geographie, Rechnen, Schönschreiben zc. (Alle Fächer und einzelne zu belegen.)

Buchführung.

Auskunft und Anmeldung bei der Vorsteherin

5915

Frl. J. Bidder.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F256
Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Hecht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Kirchgr. 26, **Hess**, Kirchgr. 47, **Kern**, Sedanstr. 1, **Löw**, Marktplatz 3, **Meyer**, Walramstr. 25, **Opfermann**, Hellmundstr. 62, **Reber**, Sedanstr. 1, **M. Ries**, Geisbergstr. 11, **Schwarz**, Bleichstr. 7, **Spies**, Hellmundstr. 44, **Unverzagt**, Adelhaidstr. 42. F258

M. Wiegand,

2. Bärenstrasse 2, 2. Bärenstrasse 2,
empfehl

grosse und reiche Auswahl
in

Wasch-Costumes u. Blousen

zu sehr billigen Preisen. 6224

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

THEE,

eigener Import, in allen Preislagen
empfehl 5061

J. Steffelbauer,

Langgasse 32, im „Adler“.

Vorzüglichen weißen

Fischwein à 50 Pf. per Fl.,

bei Abnahme von 25 Fl. 2%, bei 50 Fl. 5% Rabatt.

empfehl unter Garantie der Reinheit

5846

Philipp Veit, Adelhaidstraße 1.

Rekerei: Adelhaidstraße 2.



Tennis-Schuhe

für Damen von 3.— Mk. an,
für Herren von 4.— Mk. an

empfehl in schönster Ausführung

Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar
16. Langgasse 16.

Samstags ist das Geschäft geschlossen.

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

6124

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Complete Baden-Einrichtung,

bestehend aus 2 Bädern, 2 Douchen, 2 Wannen, 2 Kabinen und div. Regalen; ferner: einzelne Regale (Wasser hoch), mehrere Lampen f. Beheiz.- u. Gaslicht, Gitter-Konstruktion, Firmenschilder, Buchstische, Schreibstühle und Stühle billig zu verkaufen. Adelhaidstraße 3-5.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **G. Widlöf**, Kirchgasse 54 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, bestehend in Lederwaaren, Rippfachen, Metallwaaren, Lurus- u. Gebrauchsgegenständen aus der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geislingen, werden zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

F 896

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Karl Preusser,

Nerostraße 10, am Kochbrunnen.

Nur Fahrräder von Firmen 1. Ranges.



Deutsche und Englische.
Doppel-Räder.
Anker-Räder.
Schladwitz in Dresden.
Seidel & Naumann.
Brennabor &c.

Jeder Käufer erhält meinen, mir eigens vom Kaiserlichen Patentamt gesetzlich geschützten Lernapparat zur ungenirten Erlernung gratis. Derselbe ermöglicht auch dem wenigstlichen und Corpulenten das Fahren zu erlernen, indem Umfallen oder Beschädigung des Rades, sowie des Lernenden absolut ausgeschlossen ist. Keine Verhülte, kein Halten und Nebenherlaufen mehr nöthig. Der Apparat ist für Damen hauptsächlich zu empfehlen, indem dieselben damit zu Hause in entsprechenden Räumen lernen können und stehen Damen-Räder und Herren-Räder mit dem betreffenden Apparat zur Ansicht in meinem Geschäft bereit.
Reparatur-Werkstätte, Ersatz- u. Zubehörtheile, gebrauchte Pneumatics, Rifenreiß- und Vollreißeräder in großer Auswahl. Jugendräder, neue und gebrauchte, zu billigen Preisen. Katalog gratis und franco. 3820
Empfehle täglich frisch geschnittene Rosen und Maiblumen, prachtvolle Waare.

W. Brandscheid.

Blumenhandlung, Säfergasse 3.

Erbsenreiser u. Bohnenstangen bill. b. **Debus**, Nooistr. 7. 6127

Zum Verkauf

ausgestellt in dem Laden

Nerostraße 14, Nerostraße 14,

gut erhaltenes

Hotelfilber.

Gelegenheit für Hoteliers, Pensionen und Restaurateure.

100 Stück Platten in allen Größen,
150 " Kaffee-, Milch- und Theekannen,
35 " Suppenterrinen,
40 " Sauciers,
20 " Quilliers,
20 " Gemüseschüsseln,
600 " Messer, Gabeln und Löffel,
20 " Vorlegelöffel,
Champagnerkühler, Tafel-Aufsätze, Zuckerschalen, Brodkörbe, Leuchter, Eierbecher, Eßenswärmer, sowie 10 kleine und große Servirbretter.
Sämmtliches Hotelfilber ist im besten Zustande und stammt aus den ersten Fabriken.

Der Verkauf findet nur bis zum 31. Mai statt.

Ferd. Müller,

Nerostraße 14, im Laden.

Nerostraße 14.

Wasch - Artikel:

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke, Waschblau, Salmiak-Terpentin- Seifenpulver, Glanz-Pfist-Oel, Bügelwachs, Borax, Schwämme, Bürstenwaaren, Fensterleder. 4887

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

Netzergasse 17.

Louis Heiser, Hoflieferant, Grosse Burgrasse 10.

Das Beste — Wirk- samste gegen Küchen- läser, Wanzen, Fliegen, Flöhe, Ameisen, Blatt- läuse, Motten &c. ist das beim Reichspatentamt geschützte „Thurmelin“ von **A. Thurmayer**, Stuttgart. Nur in Gläsern zu haben zu 30 Pf., 60 Pf., 1 Mk., 2 Mk. und 4 Mk.

Thurmelin



In Wiesbaden ist Thurmelin stets zu haben bei den Herren

Thurmelin-Sprizen hierzu à 35 Pf. oder 50 Pf., die einzig practischen, mit größter Spritzkraft, welche das „Thurmelin“ in die entlegensten Ritzen u. Winkel tragen und dadurch, wie bekannt, bedeutend an Thurmelin- pulver sparen.

(Stg. 1/4) F 121

A. Berling, Burgstraße 12.
E. Brocher, Reugasse 12.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
Willy Graefe, Webergasse 87.
L. Henninger, Friedrichstraße 16.
Heinrich Kneipp, Golbgasse 9.
E. Kraeuter, Moritzstraße 64.

G. Mades, Moritzstraße 1a.
E. Mühs, Taunusstraße 25.
Oscar Siebert, Taunusstraße 42.
C. A. Schmidt, Selenenstraße 2.
Louis Schild, Langgasse 8.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Rollschutzwände, Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,
Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,
Eismaschinen neuester Construction
empfiehlt 5625

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung,
Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.



Gartenmöbel, eiserne,
Balkonmöbel, „
Rollschutzwände,
Rasenmäher,
Rasensprengler,
Gartengeräthe jegl. Art
empfiehlt zu billigsten Preisen die
Eisenwaaren-Handlung von 5618

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- und Saalgasse.

M ä n n e r

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit staatsbehördlichem Urtheile und
amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken. F 60
Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

**Parquetboden- an Ausgleibigkeit übertriffene
Wachs. Fußbodenwische**
(Bohnermasse)
weiß und gelb,
gibt bei leichter Behandlung und
geringer Anstrengung hohen und dauerhaften Glanz.
Borrätbig in Dosen à 80 Pf. und Mk. 1.—. 4390

Ia Stahlspäne Packet 30 und 60 Pf.

Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6.

Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinisches in schöner Waare empf
zu billigsten Preisen 3574

W. A. Schmidt,

23. Moritzstraße 23. — Telephon No. 226.

Proben senden zu Diensten.

Zimmerespäne per Karren Mk. 2.70 zu haben
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.
Klees, Ecke Goethe- u. Moritzstraße. 5805

Bad Weilbach,

Stat. Hirschheim — Taunus-Bahn.

Bei Eröffnung der Saison Donnerstag, den 14. Mai cr.,

Simmelfahrttag,

findet in der herrlichen Parkanlage Concert der Unteroffizier-Capelle
Viebrich von 4 bis 8 Uhr Nachm. statt. F 82

Nach Schluß des Concerts: Experimental-Vortrag über
Röntgen's X-Strahlen, gehalten von der Gesellschaft
„Raffovia“, Wiesbaden.

Im Königl. Kurhause bei soliden Preisen gute Speisen u. Getränke.
A. Zeiger, Bäcker.

Unübertroffen

sind meine Deli-Cigarren:

No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück. 4296
No. 2 à Mk. 6.— }

Hervorragend milde, feine Qualitäten.

A. F. Knefeli,

Langgasse 45. Langgasse 45.



Um den Wohlgeschmack von allen Suppen, auch wenn sie nur mit
Wasser hergestellt sind, außerordentlich zu erhöhen, genügt ein ganz kleiner
Zusatz von F 449

Maggi's

Suppenwürze. Zu haben bei
A. Schirg (Inh. C. Hertz),
Delicatessen, Schillerplatz.

Bestens empfohlen werden Maggi's
praktische Gießhähnen zum Sparamen und
bequemem Gebrauch der Suppenwürze.

1ste. Süßrahm- Tafelbutter

in ganzen und halben Pfund-Stücken
per Pfd. Mk. 1.10

empfiehlt in täglich frischer Sendung

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu ver-
kaufen Büttelstraße 27, Part. 5806

Grosses Lager fertiger

Herren- und Knaben-Garderoben

vom einfachsten (Herren-Anzüge à Mk. 10.—) bis zum allerfeinsten Genre.

Verwendung solider Stoffe, neuester eleganter Schnitt, saubere gediegene Verarbeitung, billigster Verkauf gegen Baar. Preise auf jedem Stück lesbar. 5778

Carl Meilinger,

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse.

Confirmanden-Anzüge v. Mk. 7.50 an. Anfertigung nach Maass.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Schwarze Seidenstoffe enorm billig.

Für solides Tragen wird unbedingt garantirt.

1015

Bügelstühle, geschmiedete, zu haben Helenenstr. 30, Ecklad.

Früchte-Conserven:

Ananas, Myricosen, Reineclauden, Nüsse, Birnen 2c. 2c. in Büchsen und Gläsern; verschiedene Sorten Früchte-Gelees in Gläsern, sowie ff. Tafel-Gelee, ausgewogen à Pfd. 40 Pf., aus einer der renommirtesten rheinischen Fabriken, empfiehlt 2777

G. F. K. Scheurer,

Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

Telephon No. 399.

Müsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Große Auswahl. Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. u. „Sambrinus“.

Neueste Kinder-Garderoben

in Woll- und Waschstoffen

empfehlen in grösster Auswahl und jeder Preislage 5832

Gebrüder Baum,

vorm. W. Thomas.

Grösstes permanentes Puppen- und Spielwaaren-Lager.

Ueberraschende Auswahl Neuheiten speciell in **Sommerspielen.**

Croquet, Lawn-Tennis, Kugel- u. Reif-Spiele, Sandwagen, Sportkarren etc. 6109

Führer's Bazar,
Kirchgasse 48,
Telephon 309.

Selterswasser, gr. Krüge 18 Pf., kl. 10 Pf., frei Haus geliefert, Schwalbacherstr. 71.

Neue Evangelische

Gesangbücher

in grosser Auswahl. 2982

Wilh. Sulzer, Marktstr. 17.



kleine Chronik.

Nach dem Oberförstereibeamteten eingegangener Nachricht wird das Kaiserpaar (vorwiegend am 10. August) zur Einweihung des Hildbrord-Bades in Bielefeld...

Auf einem Spaziergange durch die Gegend bei der Höhe von Hagen...

Dieser Tage wurde, so wird aus Münden berichtet, der ehemalige Buchdruckereibesitzer und nachmalige Geschäftsführer der Hildbrord-Badverwaltung...

Auf der Korbahnstraße Ulrich-Gottesfeld (Riederbären) wurde durch den Verkehr der Bahn verletzt worden...

In der Donau bei seiner Wohnung in Gaißthal wurde der Hildbrord-Badverwaltung...

Alle sechs Studentenvereine Wiens, welche im vorigen Monat den Bundesrat geleitet haben...

Bei der Ankunft des Obersten Postkomplexes Prince Albert in Dover wurde das Pferd in zwei großen Körbe mit eingeschriebenen Postpaketen...

In Alexandria sind am Montag 23 Personen an der Cholera gestorben; 28 Erkrankte sind noch in Behandlung...

Lezte Nachrichten

Wildparkstation, 13. Mai. Der Kaiser traf mittels Sonderzuge 9 Uhr 10 Minuten Vormittags hier ein...

Wiesbaden, 13. Mai. Der Kaiser und die Kaiserin begaben sich heute Vormittag 10 Uhr 17 Minuten in Begleitung der Person Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg...

Zwölfen, 13. Mai. Die Fürstin von Waldes ist von einem Schlaganfall erkrankt worden.

London, 13. Mai. Die Times melden aus Singapur vom 12. d. M.: Der Kapitän und der Schiffsarzt des deutschen Postdampfers 'Hohenzollern' wurden in Hongkong zu drei Monaten Zwangsarbeit verurteilt...

Moskau, 13. Mai. Mehrere Reichsboten, Gesandte und andere Mitglieder des diplomatischen Corps...

Sukaroh, 13. Mai. Die Tagung der gelehrten Körperschaft ist gestern durch die Rückkehr des Königs geschlossen worden.

Massau, 13. Mai. Die 'Agencia Stefan' meldet: Alle italienischen Gefangenen, die sich in Abome befinden, sind an den General Waldhoffer ausgeliefert worden...

Botanikone und einiger Botaniker Gelehrtenwerke. Die Höhe der Räfte ist bereits sehr empfindlich; der Wassermangel dauert fort.

Markberichter.

Wiesbaden, 13. Mai. 100 Pfund Roggen - 107 - 108. 100 Pfund Weizen - 107 - 108. 100 Pfund Gerste - 107 - 108.

Wilmers, 13. Mai. Die Preise hielten sich: Roggen pro Maltre 14 Mt. 20 Mt. pro 100 Maltre 17 Mt. 50 Mt. Korn pro Maltre 9 Mt. 90 Mt. pro 100 Maltre 13 Mt. 20 Mt. Gerste pro Maltre 10 Mt. 100 Mt. pro 100 Maltre 18 Mt. 20 Mt. Hafer pro Maltre 6 Mt. 50 Mt. pro 100 Maltre 18 Mt. 20 Mt. Kartoffeln a 50 Mt. pro 100 Maltre 18 Mt. 20 Mt. Getreide a 50 Mt. pro 100 Maltre 18 Mt. 20 Mt.

Goldmarkt.

Coursbericht des Frankfurter Effecten-Societät vom 13. Mai. Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 801. - Disconto-Commanbit 297.50. Staatsbahn 802. - Lombarden 85 1/2.

Bestellungen

Wiesbadener Tagblatt. Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der 1. Beilage: Gottbrandel, Roman von Konr. Zimmann. (33. Fortsetzung). 2. Beilage: Ein Jubiläum der Humanität.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 29 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. Mai 1896.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Eisenbahn-Actien, and various international exchange rates.

